

INFO BROGG

INFORMATIONSBLETT OBERKIRCH

GEMEINDE
OBERKIRCH

SEPTEMBER 2021



GEMEINDE

Hochwasser in Oberkirch
Seite 10

SCHULE

Zum Schulanfang 2021/2022
Seite 31

PFARREI

Chöubi-Gottesdienst am
Sonntag, 12. September 2021
um 10.30 Uhr
Seite 53

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Mittwoch, 15. September 2021, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Alissa Furrer, Esther Tanner,
Daniela Müller

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.

Papier

100% Altpapier,
Blauer Engel,
FSC zertifiziert



Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

Jobs mit Zukunft. Sanitärinstallateur/-in, Heizungsinstallateur/-in

Schnuppertag 4. Sept.

chonsch ou?

bim Grüter Oberkirch

Wir möchten dich (auch deine Eltern sind herzlich willkommen) am
Samstag, 4. September 2021 ab 08.00 – 12.00 Uhr
zu einem Schnuppertag einladen. Mach dir ein Bild vor Ort, was dich als
Sanitärinstallateur/-in Heizungsinstallateur/-in
so alles erwartet. Du kannst auch selber mit Hilfe von
Grüter's Fachleuten an den Werkbänken etwas ausprobieren.
Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Telefonische Anmeldung erforderlich, 041 925 81 41



...kurzer Einblick
in unseren
äusserst coolen
Lehrbetrieb...

Grüter Hans AG · Länggasse 2 · Oberkirch · T 041 925 81 41 · Filialen: Sempach · Hergiswil LU

www.gueterag.ch

GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

ENERGIE TANKEN IN TURBULENTEN ZEITEN



Wir stecken in turbulenten Zeiten. Die Wetterkapriolen der vergangenen Wochen trugen nicht dazu bei, dass sich das virusbedingte Gefühl der Instabilität und Unsicherheit legen konnte. Die Pandemie verunmöglicht nach wie vor eine Rückkehr ins gewohnte gesellschaftliche und politische Geschehen.

Nebst vielen anderen Anlässen kann die Kilbi und der Neuzuziehendenanlass bedauerlicherweise erneut nicht stattfinden. Und obwohl wir im Vergleich mit anderen Regionen gesamthaft betrachtet wettertechnisch doch einigermaßen glimpflich davongekommen sind, haben die hohen Niederschlagsmengen und der Hagel viele stark gefordert und teils erhebliche Schäden verursacht. Trotz all den Turbulenzen und schwierigen Rahmenbedingungen gibt es aber auch Positives zu berichten. So liess es die Corona-Situation während der vergangenen Sommertage zu, dass soziale Kontakte vermehrt möglich waren, was den Erholungswert während den Sommerferien zu steigern vermochte. Gerade für die Kinder und Jugendlichen war dies besonders wichtig, so dass sie mit geladenen Batterien in das neue Schuljahr starten konnten. Der Gemeinderat wünscht dazu alles Gute.

Am 12. August 2021 hat sich der Gemeinderat im Rahmen einer Klausurtagung unter der professionellen Begleitung von Dr. Werner Schächli intensiv mit den strategischen Planungsinstrumenten befasst. Er hat in einem ersten Schritt eine Vision und Mission für Oberkirch entwickelt und die Gemeindestrategie erarbeitet und wird nun die konkretisierten Ziele für die Legislatur festlegen. Für den Gemeinderat ist es wichtig, aktuelle und fundierte Planungsgrundlagen zu haben. An ihnen lässt sich das Handeln des Gemeinderates und der Verwaltung messen und erfolgt die Festlegung und die operative Umsetzung der Projekte und Massnahmen. Die Diskussion war sehr bereichernd. Der Gemeinderat wird nach Abschluss der Arbeiten über die entsprechenden Inhalte informieren.

Am 20. und 21. August 2021 durfte der Gemeinderat in der neuen Zusammensetzung seinen ersten Ausflug machen. Uns zog es ins Diemtigtal im Berner Oberland. Der Naturpark Diemtigtal mit seiner facettenreichen und wildromantischen Natur- und Kulturlandschaft und dem eindrucksvollen baukulturellen Erbe lud zum Wandern und Verweilen ein. Diemtigen ist die Heimat von Kilian Wenger und auf der Grimmelalp verbrachte einst regelmässig Albert Schweitzer seine Ferien. Apropos Schwingsport: hier gibt es ja auch eine besondere Positivmeldung zu nennen. Ganz herzliche Gratulation dem Oberkircher Kranzschwinger Matthias Jund zum Schwingerfolg am Zuger Kantonalen und zum ersten Kranz!

Der Denker und Macher Albert Schweitzer hat mich mit seinem Wirken und Lebensweisheiten immer wieder bewegt und inspiriert. Insbesondere auch weil er seinen Weisheiten stets Taten folgen liess. Deshalb und falls Sie mit dem Älterwerden hadern oder das Gefühl aufkommen sollte, dass pandemiebedingt wertvolle Lebenszeit abhanden kommt, so sei zum Schluss eine aussagestarke Passage aus den Werken Schweitzers zitiert.

Jugend ist nicht ein Lebensabschnitt – Sie ist ein Geisteszustand. Sie ist Schwung des Willens, Regsamkeit der Phantasie, Stärke der Gefühle, Sieg des Mutes über die Feigheit, Triumph der Abenteuerlust über die Trägheit. Niemand wird alt, weil er eine Anzahl Jahre hinter sich gebracht hat. Man wird nur alt, wenn man seinen Idealen Lebewohl sagt. Mit den Jahren runzelt die Haut, mit dem Verzicht auf Begeisterung aber runzelt die Seele. Du bist so jung wie deine Zuversicht, so alt wie deine Zweifel. So jung wie dein Selbstvertrauen, so alt wie deine Furcht. So jung wie deine Hoffnungen, so alt wie deine Verzweiflung. So lange die Botschaft der Schönheit, der Freude, Kühnheit und Grösse dein Herz erreichen, so lange bist du jung.

(Albert Schweitzer, 14.01.1875 – 04.09.1965)

Raphael Kottmann, Gemeindepräsident

AUSSERORDENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG MONTAG, 13. SEPTEMBER 2021, 19.30 UHR, IM GEMEINDESAAL

*Bitte beachten Sie, dass die
Gemeindeversammlungen
neu um 19.30 Uhr beginnen.*

Traktanden:

1. Einbürgerungen
2. Sonderkredit Neubau Strassenabwasserbehandlungsanlage (SABA) Juch
3. Verschiedenes
 - Verabschiedung ehemalige Gemeinderäte Ernst Roth, Ruth Bucher und Stephan Huber
 - Projektstand Erweiterung Pflegezentrum Feld
4. Informationen
 - Ausscheidung der Gewässerräume (im Rahmen der Ortsplanung)

Alle Stimmberechtigten und Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Hinweis Covid-19 / Schutzkonzept

Personen, die sich krank oder unwohl fühlen, bleiben der Versammlung fern. Das Tragen von Schutzmasken und die Einhaltung der Sicherheitsmassnahmen sind obligatorisch.

Für weitere Informationen verweisen wir auf unser Schutzkonzept auf unserer Website www.oberkirch.ch.

EIDGENÖSSISCHE & KANTONALE VOLKSABSTIMMUNG VOM 26. SEPTEMBER 2021

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern»
- Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Ehe für alle)

Kantonale Vorlagen:

- Ausbau der Kantonsstrasse K 4 durch das Ränggloch in Kriens und Littau (Luzern)

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten:
Sonntag, 26. September 2021, 09.30 bis 10.00 Uhr, im Gemeindehaus.

Die briefliche Stimmabgabe kann per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

→ Bitte beachten Sie, dass für eine gültige Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis unterschrieben sein muss.

Weitere Hinweise für eine gültige briefliche Stimmabgabe finden Sie auch auf dem grünen Stimm- und Wahlkuvert.

GESAMTREVISION DER ORTSPLANUNG

Die Planungs- und Baukommission (PBK) hat sich im letzten halben Jahr intensiv mit der Gesamtrevision der Ortsplanung befasst. Insbesondere die Ausscheidung der Gewässerräume wie auch die Ausarbeitung des neuen Bau- und Zonenreglements (neu Bau- und Zonenordnung) waren die Schwerpunkte. Nun soll der Bevölkerung ermöglicht werden, ein erstes Mal mitzuwirken. Deshalb findet zur Ausscheidung der Gewässerräume die öffentliche Mitwirkung statt. Weiter sind alle Interessierten eingeladen, an den Workshops zur künftigen Entwicklung der Wohn- und Lebensräume entlang der Luzernstrasse teilzunehmen.

Ausscheidung der Gewässerräume – Start öffentliche Mitwirkung

Im Rahmen der Gesamtrevision der Ortsplanung sind nach den Vorgaben des Bundes und des Kantons die Gewässerräume auszuscheiden. Der Gemeinderat hat entschieden, dies vorgängig in einem separaten Verfahren durchzuführen. Inzwischen wurden die Grundlagen dazu erarbeitet und liegen im Entwurf vor. In einem nächsten Schritt erfolgt nun die öffentliche Mitwirkung zu diesen Planungsinstrumenten.

Die Informationsveranstaltung zur öffentlichen Mitwirkung findet anlässlich der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 13. September 2021 statt.

Während der öffentlichen Mitwirkung vom 13. September bis 12. Oktober 2021 können allfällige Eingaben an die Gemeindeverwaltung Oberkirch, öffentliche Mitwirkung Ausscheidung Gewässerräume, Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch, gerichtet werden. Diese Eingaben werden durch die Planungs- und Baukommission beraten und nach Möglichkeit in die weitere Planung aufgenommen.

Die Planungsunterlagen können dann auf der Homepage der Gemeinde unter www.oberkirch.ch heruntergeladen werden.

Die öffentliche Auflage der Gewässerraumfestlegung mit Einsprachemöglichkeit erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Workshops «Entwicklung der Wohn- und Lebensräume entlang der Luzernstrasse»

Gemäss dem im 2020 verabschiedeten räumlichen Entwicklungskonzept (REK) der Gemeinde Oberkirch soll künftig die Entwicklung als innere Verdichtung entlang der Luzernstrasse erfolgen. Die Planungs- und Baukommission möchte erfahren, wie sich die Oberkircherinnen

und Oberkircher diese Entwicklung in Zukunft vorstellen. Aus diesem Grund werden zu diesem Thema zwei Workshops durchgeführt. Das Programm ist an beiden Abenden dasselbe.

Einladung zum Workshop im Gemeindesaal jeweils um 19.00 Uhr

1. Montag, 20. September 2021
2. Mittwoch, 22. September 2021

Zum Workshop «Entwicklung der Wohn- und Lebensräume entlang der Luzernstrasse» wird noch ein Flyer in alle Haushaltungen zugestellt.

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation bitten wir alle Interessierten, sich bis am 10. September 2021 zu einem Workshop anzumelden: gemeinde@oberkirch.ch oder per Telefon 041 935 30 00.

Die PBK und der Gemeinderat freuen sich über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

MASTERPLAN LUZERNSTRASSE – ABKLÄRUNGEN TEMPO 30

Im Jahr 2017 hat die Gemeinde das Projekt «Masterplan Luzernstrasse» gestartet. Wie anlässlich einer Orientierungsversammlung im Sommer 2017 vom Gemeinderat informiert, waren die Auslöser der Planung die allgemeine Verkehrsentwicklung, die Verkehrssicherheit (insbesondere an den Fussgängerstreifen), die Strassenlärmproblematik sowie der zunehmend schlechte Strassenzustand samt dem Unterhaltsbedarf bei den Abwasserleitungen und den übrigen Werken wie Wasser, Strom und Telekommunikation.

Der aus diversen Variantenstudien entstandene Masterplan sieht vor, die Knoten Feldhöfli, Grünfeld- und Surenweidstrasse zu Kreiseln umzugestalten sowie den ganzen Strassenabschnitt vom Gemeindehaus bis zur Grenze mit Sursee zu erneuern. Nach einer Vorabklärung bei den zuständigen Kantonalen Stellen sollte der Masterplan der Bevölkerung zur Mitwirkung vorgelegt werden, bevor den Stimmberechtigten ein Planungskredit unterbreitet wird.

Im Rahmen der Vorabklärung wurden die Kantonalen Stellen u. a. gebeten die Einführung von Tempo 30 (T30) zu prüfen. Gestützt wurde dieses Vorgehen durch die Petition der IG Lärmsanierung, welche von zirka 440 Personen unterzeichnet wurde und im Oktober 2019 bei der Gemeinde eingegangen ist. Nachdem von den zuständigen Kantonalen Stellen signalisiert

wurde, dass ein T30-Abschnitt auf einer Kantonsstrasse geprüft werden kann, hat der Gemeinderat im Sommer 2020 in Absprache mit der Planungs- und Baukommission (PBK) einen entsprechenden Antrag um Prüfung von Tempo 30 auf der Luzernstrasse im Rahmen eines Verkehrsgutachtens bei der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) eingereicht.

Mit Bericht vom 18. März 2021 teilt die vif mit, dass sie im Abschnitt Knoten Bahnstrasse bis zur Surenbrücke die Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h als notwendig, zweck- und verhältnismässig beurteilt. Über die Möglichkeit eines T30-Abschnitts auf der Luzernstrasse zeigt sich der Gemeinderat erfreut. Allerdings wird die Verkehrssicherheit der Fussgänger und Velofahrer, insbesondere der Schülerinnen und Schüler, im Abschnitt Surenbrücke bis Knoten Seehäusernstrasse aufgrund der vielen Querbeziehungen vom Gemeinderat als am meisten gefährdet gesehen. Entsprechend hat der Gemeinderat im Juli 2021 ein Gesuch um Verlängerung des T30-Abschnitts im Sinne einer Wiedererwägung an die vif gerichtet.

Der Gemeinderat hofft nun auf einen baldigen Bericht aus Luzern, damit die begonnenen Arbeiten weitergeführt werden können.

FELDARBEITEN ZUR BODENKARTIERUNG

Um fruchtbaren Boden langfristig zu schützen, müssen wir seinen Aufbau, seine Zusammensetzung und Qualität kennen. Aktuell finden in der Gemeinde Oberkirch Feldarbeiten zur Bodenkartierung statt. Eine Bodenkarte gibt Aufschluss über die Bodeneigenschaften, -typen und -qualität sowohl in der Fläche als auch in der Tiefe. Dafür werden in einer ersten Phase pro Grosseinheit mit ähnlichen Bodeneigenschaften Bodenprofile ausgehoben, welche bei der Kartierung als Referenzpunkte dienen. Das Profil, eine ca. 1.2 m tiefe Grube, die den Bodenaufbau zeigt, gibt detaillierte Auskunft über den Aufbau und den Wasserhaushalt des Bodens. Sie bleiben für vier bis sechs Wochen bestehen. In einer zweiten Phase wird mit dem Handbohrer ungefähr alle 50 Meter eine Bohrprobe entnommen und vor Ort beurteilt. Damit können zusammenhängende Flächen mit ähnlichen Bodeneigenschaften ausgeschieden und in einer Karte dargestellt werden.



Weitere Informationen zur Bodenkartierung im Kanton Luzern finden Sie auf der Webseite www.uwe.lu.ch/themen/Bodenschutz/Bodenkarte und www.fruchtfolgefleachen.lu.ch. Die Karten werden anschliessend auf dem kantonalen Geoportal veröffentlicht.

JAHRESGESPRÄCH MIT DER BILDUNGSKOMMISSION (BIKO)

Anlässlich des Jahresgespräches mit der Bildungskommission wurde der Leistungsauftrag für das Schuljahr 2021/22 verabschiedet. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen Lehrpersonen, der Schulleitung und der Bildungskommission für ihr grosses Engagement für eine tolle Schule in Oberkirch – auch

das letzte Schuljahr hat «coronabedingt» für viele zusätzliche Herausforderungen gesorgt.

Der Gemeinderat wünscht allen einen guten Start ins neue Schuljahr und viel Freude im Schulalltag.

DEFINITIVE SCHLIESSUNG ASYLUNTERKUNFT CHÄSI

Seit der Schliessung per 31. Dezember 2018 wurde die Asylunterkunft Chäsi nur noch als Reserve genutzt. Aufgrund des Coronavirus hat der Kanton Luzern im April 2020 den Wiederbezug verschiedener Reserveunterkünfte veranlasst, so wurde u. a. auch die Chäsi wiederbezogen. Damit konnte sichergestellt werden, dass die Massnahmen zur Bekämpfung

des Coronavirus (u. a. Social Distancing) eingehalten werden. Per Ende Juni 2021 sind nun die letzten Bewohnerinnen und Bewohner wieder aus der Chäsi ausgezogen. Bis Ende August wurden Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Die Asylunterkunft Chäsi wurde somit per Ende August 2021 definitiv geschlossen.

ABSAGE KILBI UND NEUZUZIEHENDENANLASS

Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Coronavirus findet die Kilbi im September 2021 und somit auch der Neuzuziehendenanlass nicht statt. Die heute bestehenden Vorgaben bezüglich der Schutzmassnahmen lassen leider keinen

Kilbibetrieb und auch keinen Neuzuziehendenanlass zu. Der Gemeinderat hofft, im nächsten Jahr die Anlässe wieder durchführen zu können und dankt für das Verständnis.

MASSNAHMEN DES AUSGANGS WEGS VOM STÄDTLI SURSEE IN DEN CAMPUS SURSEE

Die beiden Ausbildungsstätten Berufsfachschule für Verkehrswegbauer und die Maurerlehrhallen Sursee haben ihren Standort auf dem Gelände des CAMPUS SURSEE in Oberkirch. Sie bilden jährlich weit über 1000 Lernende in verschiedenen handwerklichen Berufen aus. Während ihren Ausbildungstagen logieren die Lernenden im Campus und das nahe Städtli Sursee ist beliebt für den Ausgang.

Um das Nebeneinander von jugendlichen Lernenden im Ausgang und vom Ausgangsweg betroffenen Einwohner/innen und Unternehmen von Oberkirch und Sursee zu gestalten, findet jährlich ein Erfahrungsaustausch statt. Am jährlichen Erfahrungsaustausch nehmen Vertretungen aus der Stadt Sursee, der Gemeinde Oberkirch, des Fachbereichs Gesellschaft Sursee, dem Quartierverein Eisenbahn-Vorstadt, der Bewohner des Quartiers Haselwarte, der Berufsfachschule Verkehrswegbauer, der Maurerlehrhallen Sursee, der Seminarzentrums CAMPUS SURSEE und der Polizeiregion Sursee teil.

An diesem Treffen werden Erfahrungen eingebracht, Entwicklungen beobachtet und Massnahmen geprüft und beschlossen. Seit mehreren Jahren bestehen diverse Massnahmen, die sich bewährt haben und jährlich wieder beschlossen werden.

So betreiben die beiden Schulen seit langem einen 24 Stunden Dienst. Das Angebot der Jugendarbeit und des Campus Sursee (Animationsprogramm für Lernende, Gastronomie, etc.) wurde in den letzten Jahren ausgebaut,

damit Lernende auch vor Ort im Campus bleiben. Jeweils freitags wird von der Jugendarbeit Campus das Beseitigen von Abfall organisiert.

Vertreterinnen des Fachbereichs Gesellschaft Sursee und der Jugendarbeit Campus sind wiederholt an Ausgangs-abenden gemeinsam unterwegs, um die Lernenden auf Nachtruhe, Abfall etc. hinzuweisen. So auch der Ordnungsdienst Securitas, welcher in Absprache mit der Jugendarbeit Campus regelmässig im Gebiet Bahnhofstrasse – Bahnhof SBB – Pilatusrain – Haselwarte bis zum CAMPUS SURSEE patrouilliert.

Von Dienstag bis Freitag fährt zweimal pro Abend ein gratis Shuttle Bus für die Lernenden vom Städtli Sursee zum Campus, um den Nachhauseweg zu entlasten.

Für die vom Weg betroffenen Einwohner/innen besteht ein Telefondienst der Jugendarbeit Campus, bei dem aktuelle Vorfälle von Sachbeschädigung oder langen Lärmemissionen umgehend gemeldet werden können. Ebenfalls ist die Polizei über die Situation auf dem Weg Städtli Sursee – CAMPUS SURSEE informiert und kann gerufen werden.

Mit dem jährlichen Erfahrungsaustausch und den bestehenden Massnahmen hoffen die Verantwortlichen, das Nebeneinander von jugendlichen Lernenden im Ausgang und vom Ausgangsweg betroffenen Einwohner/innen und Unternehmen von Oberkirch und Sursee erträglich gestalten zu können und ein Nebeneinander weiterhin zu ermöglichen.

SLOWUP YOURSELF!

Aufgrund der aktuellen Coronavirus-Situation und des Verbotes von Grossveranstaltungen musste der slowUp Sempachersee 2021 leider abgesagt werden. Dennoch wird die Bevölkerung eingeladen, mit dem alternativen Angebot «slowUp yourself!» die Region aktiv zu entdecken. Für einmal nicht in Massen, sondern individuell und in entspannter Atmosphäre.

Auf der Strecke sind Checkpoints eingerichtet, verbunden mit einem Wettbewerb.

Der slowUp yourself ist vom 1. August bis 31. Oktober 2021.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.slowUp.ch/yourself

Die nächste slowUp-Ausgabe findet voraussichtlich am 20. August 2023 statt.

CLEAN-UP-DAY VOM 17. SEPTEMBER 2021 - EIN GEMEINSAMES ENGAGEMENT FÜR EINE SAUBERE GEMEINDE

Als gemeinsames Projekt der Natur-, Umwelt- und Energiekommission (NUEK) und der Schule Oberkirch werden die Lernenden am nationalen Clean-Up-Day (Tag der Aufräumung und Säuberung des öffentlichen Raumes) teilnehmen.

Zum Aufgabenbereich der NUEK gehört unter anderem, einen jährlichen Umweltanlass gemeinsam mit der Schule durchzuführen. Zusammen mit der Schulleitung wurde deshalb die Planung des Clean-Up-Days in Angriff genommen. Nun kann es schon bald losgehen.

Ausgerüstet mit Abfallsäcken, Handschuhen und Leuchtwesten werden die Lernenden am 17. September gruppenweise in die zugeteilten Quartiere und Ortsteile ausschwärmen und dem oft achtlos weggeworfenen oder liegengelassenen Abfall (Littering) entgegenwirken.

Um auch weiter verfolgen zu können, was mit dem Abfall später geschieht, wird dieser anschliessend gemeinsam mit den Mitarbeitenden des Werkdienstes sortiert. Dabei werden die verschiedenen Entsorgungsmöglichkeiten aufgezeigt.



Die Veranstalterin des nationalen Clean-Up-Day, die IG Saubere Umwelt, lanciert für die teilnehmenden Schulen auch einen Wettbewerb. Vielleicht winkt neben dem Batzen der Gemeinde in die Klassenkassen noch ein zusätzlicher Wettbewerbsgewinn.

GRATULATION LEHRABSCHLÜSSE / MATURA

Auch dieses Jahr konnten viele unserer jungen Einwohnerinnen und Einwohner ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen. Wir gratulieren allen Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger sowie allen Absolventinnen und Absolventen der Matura ganz herzlich zum Abschluss.

Wir wünschen allen für ihre berufliche Zukunft viel Glück und Erfolg.



ENERGIE OBERKIRCH AG

Erweiterung Heizzentrale als Voraussetzung für das weitere Wachstum

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Energieverbundes in Oberkirch wurde die bestehende Heizzentrale beim Schulhaus mit einem zusätzlichen Holzheizkessel, mit einer Leistung von 700 kW, erweitert. Dieser ergänzt den bestehenden Holzheizkessel und bildet die Voraussetzung, den Energieverbund zielgerichtet weiter zu entwickeln. Im Herbst wird der Verbund in Richtung des Pflegezentrums Feld erweitert, so dass dieses zukünftig mit CO₂ neutraler Wärme versorgt werden kann. Die Bauarbeiten für das Leitungsnetz werden Ende September starten.

Die Erweiterung des Energieverbundes ist ein weiterer Teilschritt, Liegenschaften mit bestehenden fossilen Heizungssystemen sukzessive mit CO₂ neutraler Energie zu versorgen. Die Energie Oberkirch AG leistet damit, im Auftrag der Gemeinde, einen wesentlichen Beitrag, den Ausstoss von CO₂ zu reduzieren und die Energiewende zu konkretisieren. Grundlage dafür ist die nun erweiterte Holzsnitzelheizung. Das benötigte Holz kommt aus der Region, so dass die

entsprechenden Anfahrtswege gering bleiben und die Wertschöpfung in der Region zu Gute kommt.

Der neue Heizkessel sowie die erweiterte Filteranlage wurden am Montag, 12. Juli 2021, mit dem Lastwagen auf dem Schulhausplatz angeliefert. Da sich die Heizzentrale auf der Rückseite der Schulhausanlage befindet und eine Zufahrt aufgrund der engen Platzverhältnisse nicht möglich war, musste der ca. 10 Tonnen schwere Heizkessel sowie die zugehörigen Bauteile in einer spektakulären Aktion mit einem schweren Pneukran über das Schulhaus gehievt und punktgenau in eine enge Öffnung abgesenkt werden. Ein eindruckliches Zusammenspiel von mehreren Spezialisten war dafür notwendig. Nach umfangreichen Vorarbeiten konnten die entsprechenden Bauteile in die Energiezentrale eingebracht werden, wo sie nun in den kommenden Tagen montiert und angeschlossen werden.

*Oberkirch, 12. Juli 2021 / Energie Oberkirch
Martin Bucher, Verwaltungspräsident*



FEUERWEHR REGION SURSEE

Top motivierte Feuerwehr Region Sursee im Dauereinsatz

Der Sommer 2021 in der Region Sursee ist geprägt von Unwettern: Hagel, Sturm, Starkniederschläge und Hochwasser. Der Kommandant der Feuerwehr Region Sursee, Marcel Zihlmann, zieht eine positive Bilanz: «Die Angehörigen der Feuerwehr waren immer top motiviert, man sah - trotz der intensiven Belastung - dass es Freude bereitet, Betroffenen erfolgreich zu helfen.» Überzeugt fügt er an: «Praktisch alle Einsätze waren angemessen, die Aufträge wurden gewissenhaft ausgeführt und wir konnten vor Ort rasch Hilfe leisten».

Beginn des Unwetter-Sommers

Die Region Sursee wurde beim Unwetter vom 28. Juni 2021 nicht verschont. Die FW Region Sursee wurde gemäss ihrem Kommandanten Zihlmann an diesem Tag von einer grossen Anzahl «Alarm-Meldungen» überhäuft. Die Elementar-Schäden wurden durch den Sturm und intensive Regen- sowie Hagelschauer verursacht.



Es galt, diverse Bäume von der Strasse zu entfernen und Tiefgaragen auszupumpen. Zudem beschädigte der Hagel in Schenkon mehrere Scheunendächer, welche notdürftig abgedichtet wurden, um das Heu vor Nässe zu schützen. Marcel Zihlmann meint rückblickend: «Unsere Feuerwehr hatte immer die Möglichkeit, die Einsätze innert nützlicher Frist abzuarbeiten, da genügend Angehörige der Feuerwehr (AdF) aufgeboden wurden. Zudem hat die Alarmierung einwandfrei funktioniert, denn sie wurden über die Einsatzleit-Zentrale der Polizei (118), per Mail, Polycom oder Telefon rasch an uns übermittelt».

Die Feuerwehr Region Sursee leistete in der ersten Phase der Unwetter-Ereignisse vom 28. Juni – 8. Juli 2021 fünfzehn Einsätze oder 359 Stunden Dienst. Es standen 118 Angehörige der Feuerwehr im Einsatz.

Einsätze am Laufmeter im Juli

Leider brachte der Juli keine Entspannung, sondern eine zweite Phase von Unwetterereignissen. Vom 13. – 15. Juli 2021 rückte die Feuerwehr Region Sursee 37 Mal aus und es wurden 512 Stunden Dienst geleistet. Total standen in der zweiten Phase 90 Angehörige der Feuerwehr im Einsatz.

Zihlmann betont, dass die zeitliche Dauer der immer wieder eingehenden Alarmierungen eine Herausforderung war. «Es wollte einfach nicht aufhören mit Einsätzen, da die Sure und der Wasserpegel des Sees noch Tage nach den schweren Gewittern ständig stiegen.» Er gibt zu bedenken, dass dies auch für die Angehörigen der Feuerwehr eine sehr intensive Zeit bedeutete, denn «die Leute müssen ja auch wieder zurück an die Arbeit und brauchen Zeit für die Erholung»!

Durch den steigenden Wasserpegel entstanden neue Gefahren: So mussten z. B. etliche Objekte in Wassernähe mit Sandsäcken geschützt werden. Des Weiteren drohte ein umgeknickter Baum den Abfluss des Sees bei Seehäusern, Oberkirch zu verstopfen. Daraufhin wurde das Ölwehrboot «Denise» aufgeboden, um den Baum kontrolliert zu schneiden und dann mit dem Boot ans Ufer zu bringen (s.Bild).

Diverse vom Hochwasser betroffene Häuser direkt am See konnten rasch dem Zivilschutz übergeben werden. Zihlmann weiss die gute Zusammenarbeit zu schätzen: «Nach ein bis zwei Tagen muss die Feuerwehr unbedingt aus den Einsätzen heraus abgelöst werden können, um wieder frei für neue Aufgaben zu sein».



Auch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dem Gemeindeführungsstab Region Sursee in dieser ausserordentlichen Unwetter Situation hat hervorragend funktioniert. Sie wurden laufend über den aktuellen Stand informiert und waren immer so organisiert, dass jederzeit jemand zur Verfügung stand, wenn Gemeindevertretungen vor Ort erforderlich waren, wie beispielsweise bei Entscheidungen bei Häusern im Hochwasser, Evakuierungen usw.

Auch präventiv trat die Feuerwehr in Aktion. Zihlmann erklärt: «Während des ganzen Zeitraumes erfolgten diverse Kontrollgänge an neuralgischen Punkten am See und an der Sure. Prophylaktisch wurden z. B. Sandsäcke zum Schutz von Gebäuden ausgelegt».

Bilanz des Unwetter-Sommers

Kommandant Zihlmann kann sich nicht an einen ähnlich hohen Seepegel-Stand, wie diesen Sommer erlebt, erinnern. Bemerkenswert findet er, dass die Sure sehr träge abfließt und daher der Pegel des Sees mittels mechanischer Massnahmen nicht einfach zeitnah gesenkt werden kann. «Manchmal werden in schwierigen Situationen Aussagen gemacht, welche durch Gerüchte entstehen. Damit umzugehen, ist nicht immer einfach. Der See wurde jederzeit maximal abgelassen, die Sure kann aufgrund des geringen Gefälles nicht mehr Wasser abtransportieren».

Auf den Unwetter-Sommer zurückblickend zieht der Kommandant ein positives Bild. «So intensive und langandauernde Einsätze brauchen für die Einsatzkräfte viel Durchhaltewillen, und die betroffenen Eigentümer befinden sich in einer unangenehmen Situation und müssen viel Geduld aufbringen. Begeistert und mit etwas Stolz fügt er an: «Die Angehörigen der Feuerwehr Region Sursee waren stets top motiviert. Besonders gefreut hat mich, dass jederzeit ein Lächeln vorhanden war, wenn betroffenen Menschen geholfen werden konnte»!

Auch in Zukunft: schnelle und sichere Hilfe

In Notfällen muss schnell und kompetent gehandelt werden. Der Unwetter-Sommer hat gezeigt, wie kompetent die Feuerwehr nebst Brandbekämpfung und Verkehrsunfällen auch mit Elementar-Ereignissen umzugehen weiss. «Die Feuerwehr Region Sursee (FRS) kann diese Aufgaben aber nur erfüllen, wenn wir über genügend Eingeteilte verfügen» erklärt Kommandant Zihlmann. Um etwas Feuerwehr-Luft zu schnupern, findet am 17. September 2021 ein Erlebnisabend statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

GEMEINDEVERWALTUNG – DAS BAUAMT STELLT SICH VOR

An die Schaufeln, fertig, los! So einfach geht es in den meisten Fällen nicht. Wer etwas bauen, umnutzen und verändern will, braucht dafür in der Regel eine Baubewilligung. Bauwilligen und Architekten stehen dafür unter der Rubrik Bauwesen auf der Homepage der Gemeinde www.oberkirch.ch eine umfangreiche Sammlung an Informationen in Form von verschiedenen Merkblätter und Links zur Verfügung.

Nebst der Bearbeitung von Baugesuchen – von der Bekanntmachung und der öffentlichen Auflage der Baugesuche bis zur Erteilung der Baubewilligung und der Koordination der Baukontrollen bis zum Abschluss des Verfahrens werden von den Mitarbeitenden des Bauamtes Vorabklärungen, Bewilligungen für Gestaltungspläne, Strassenprojekte, Kanalisationsanschlüsse, Reklamen, Veranstaltungen, Strassenaufbrüche usw. bearbeitet. Weiter wird auch die Koordination der einzelnen Verfahren mit den kantonalen Stellen und weiteren Fachstellen sichergestellt.

Doch das ist bei weitem nicht alles. Zu den weiteren Aufgaben des Bauamts gehören unter anderem:

- die Strassenverwaltung der Gemeindestrassen mit der Budgetierung und Organisation des betrieblichen und baulichen Unterhalts, der Nachführung des Strassenverzeichnisses, der Strassenbezeichnungen und der Hausnummerierung usw.
- die Liegenschaftsverwaltung der kommunalen Bauten und Anlagen mit der Organisation der Raumbelugung und

der Budgetierung und Organisation des betrieblichen und baulichen Unterhalts usw.

- die Abwasserbeseitigung
- die Abfallentsorgung
- sowie diverse Themen des Natur- und Umweltschutz, der Energie und der Mobilität

Weiter werden von den Mitarbeitenden folgende Meldungen verarbeitet, Nachführungen vorgenommen und Aufgaben erledigt:

- Meldungen von Abbrüchen, Ersatz Wärmeerzeuger und Solaranlagen
- Nachführung des eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregisters (GWR)
- Verschiedene baupolizeiliche Aufgaben im Sinne des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes (RPG)

Bei den diversen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Strassen-, Gebäude- und Liegenschaftsunterhalt arbeiten die Mitarbeitenden des Bauamt eng mit den Mitarbeitenden des Haus- und Werkdienst der Gemeinde zusammen. Organisatorisch gehören das Bauamt und der Haus- und Werkdienst zum Ressort Bau und Umwelt. Bei Fragen oder Anliegen freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Das Bauamt-Team

Roman von Matt, Sina Zemp, Karin Flühler, Selina Kunz



Von links nach rechts: Karin Flühler, Sina Zemp und Roman von Matt (Selina Kunz fehlt)



ELIN WERMELINGER - NEUE LERNENDE KAUFFRAU BEI DER GEMEINDEVERWALTUNG

Am 16. August 2021 hat Elin Wermelinger, Ettiswil, bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch die 3-jährige Lehre als Kauffrau (E-Profil) begonnen.

Wir heissen Elin Wermelinger bei unserer Verwaltung herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



VERWALTUNGS AUSFLUG

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Freitag, 3. September 2021**, infolge Verwaltungsausflug geschlossen.

INFORMATIONEN CORONAVIRUS

Aufgrund der aktuellen Lage infolge Coronavirus verändert sich die Situation betreffend den Anordnungen und Massnahmen laufend. Die aktuellen Informationen finden Sie unter folgenden Homepages:

Bund:	www.bag.admin.ch
Kanton Luzern:	www.lu.ch/coronavirus
Gemeinde Oberkirch:	www.oberkirch.ch/aktuelles

eUmzug

Umziehen leicht gemacht! Neu können Sie auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug www.eumzug.swiss/eumzug/#/canton/lu melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, gemeinde@oberkirch.ch oder Tel. 041 925 53 00 wenden.

FERIENABWESENHEIT REGIONALES BETREIBUNGSAMT GEUENSEE, OBERKIRCH UND SCHENKON

Das Büro des Regionalen Betreibungsamtes ist vom **Montag, 27. September bis Dienstag, 12. Oktober 2021**, geschlossen.

Betreibungsregistrauszüge können in dieser Zeit via betreibungsamt@ba-oberkirch.ch bestellt werden.

Ab Montag, 4. Oktober 2021 findet die Stellvertretung durch das Betreibungsamt Wolhusen statt. In der ersten Ferienwoche findet keine Stellvertretung statt.

BITTE BÄUME UND HECKEN SCHNEIDEN

Aus Sicherheitsgründen müssen Bäume, Hecken und Sträucher entlang von Strassen, Fusswegen und Trottoirs regelmässig zurückgeschnitten werden. Ebenfalls sind Bäume und Sträucher im Sichtbereich von Einmündungen, Kreuzungen und Zufahrten zurückzuschneiden.

Gemäss § 86 Abs. 7 des Kant. Strassengesetzes sind die Grundeigentümer zum rechtzeitigen Zurückschneiden der Pflanzen verpflichtet. Deshalb werden die Grundeigentümer gebeten, diese Arbeiten vorzunehmen oder in Auftrag zu geben. Es ist zu beachten, dass Hecken und Sträucher zur Fahrbahn einer Strasse oder zu einem Radweg auf einen



Abstand von mind. 0.6 m zurückzuschneiden sind. Entlang der Trottoire sind Hecken und Sträucher auf die Grenze zurückzuschneiden.

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet wöchentlich am Freitag statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2021 (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

Papier- und Kartonsammlung

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 2. September 2021.**

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehr- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.



Giftsammlungen im Kanton Luzern

Entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Keller und bringen Sie giftige Stoffe zurück.

Die Giftsammlungen im Jahr 2020 wurden aufgrund der besonderen Lage abgesagt. Bitte beachten Sie, dass Apotheken und Drogerien im Kanton Luzern als öffentliche Sammelstelle von Haushaltchemikalien gelten und giftige Stoffe in Kleinmengen entgegennehmen.

Giftsammlungen 2021

Die Giftsammlungen in Rothenburg und Schötz im Jahr 2021 sind aufgrund von Covid-19 abgesagt:

Gemeinde	Wann	Zeit	Wo
Vitznau	18.09.2021	09:00-12:00	Schulhausplatz, Rigiweg 1

Giftsammlungen 2022

Gemeinde	Wann	Zeit	Wo
Hochdorf	14.05.2022	09:00-12:00	Schulhaus Sagen, Sagenbachstr. 35
Kriens	24.09.2022	10:00-14:00	Schulhaus Meiersmatt, Südstr. 36
Menznau	22.10.2022	09:00-12:00	Areal Rickenhalle, Rickenstr. 5

Wichtige Hinweise:

- Giftabfälle - falls möglich - in Originalverpackung mitbringen.
- Giftabfälle immer persönlich an das zuständige Personal übergeben.
- Giftstoffe in keinem Fall vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

Welche Haushaltchemikalien werden angenommen?

Chemikalienabfälle aus dem privaten Haushaltbereich, wie z.B.:

Farben	Insektizide	Reinigungsmittel
Lacke	Pestizide	Ablaufreiniger
Verdünner	Fungizide	Fleckenentferner
Klebstoffe	Duftöle	Medikamente
Lösungsmittel	Entkalkungsmittel	Dünger
Quecksilber-Thermometer	Holzschutzmittel	Kosmetika, usw.

Welche Abfälle werden NICHT angenommen?

Hausmüll	Pneus	radioaktive Stoffe
Sperrgut	Munition	Neonröhren
Batterien	Sprengstoff	Elektroschrott

Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft werden nicht angenommen.

Beachten Sie dazu unser Merkblatt [Wer nimmt was](#) an und insbesondere auch den Abfallkalender Ihrer Wohngemeinde.

Ökologisches Verhalten:

Fachgerechtes Entsorgen ist gut - besser ist jedoch das VERMEIDEN von Abfällen (sicherer, günstiger, ...)

Auskunft unter: 041 228 64 24 oder chemikalien@lu.ch

PRÄMIENVERBILLIGUNG 2022

Die Informationen zur Prämienverbilligung 2022 entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Merkblatt. **Anmeldungen** sind **bis spätestens 31. Oktober 2021** direkt bei der WAS Ausgleichskasse Luzern, Postfach, 6000 Luzern 15, einzureichen. Die Anmeldung kann direkt im Internet unter

ipv.was-luzern.ch erfasst oder bei der WAS Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle Oberkirch beantragt werden. Bei Fragen können Sie sich gerne an die WAS Ausgleichskasse Luzern, Tel. 041 209 01 51 oder an die AHV-Zweigstelle Oberkirch, Tel. 041 925 53 00, wenden.

WAS – Prämienverbilligung 2022

Anspruch

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2022 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassenprämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Stichtag

Massgebend sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. November 2021.

Anmeldung

Die Anmeldung muss bis spätestens 31. Oktober 2021 erfolgen. Sie kann entweder direkt im Internet unter ipv.was-luzern.ch eingegeben oder bei WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden. Bei Anmeldung nach dem 31. Dezember 2021 besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen, die im selben Haushalt leben (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1997 in Ausbildung), automatisch für die Berechnung ermittelt.

Junge Erwachsene mit Jahrgang 1997 bis 2003

Junge Erwachsene in Ausbildung werden zusammen mit den Eltern berechnet (Einreichung der Anmeldung über die Eltern). Als Ausbildung im Sinne der Prämienverbilligung gilt eine mindestens sechs Monate dauernde Ausbildung, welche einen Anspruch auf Familienzulagen begründet. Eine eigene Anmeldung müssen junge Erwachsene einreichen, die am 1. November 2021 nicht in Ausbildung sind oder die am 1. November 2021 in Ausbildung sind und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz haben.

80% Richtprämie für Kinder oder 50% Richtprämie für junge Erwachsene in Ausbildung

Einen Anspruch auf 80% der Richtprämie haben Kinder mit Jahrgängen 2004 bis 2022 unter der Obhut der Eltern oder eines Elternteils. Einen Anspruch auf 50% der Richtprämie haben junge Erwachsene in Ausbildung mit Jahrgängen 1997 bis 2003, die bei ihren unterhaltspflichtigen Eltern wohnen und eine mindestens sechs Monate dauernde Ausbildung absolvieren oder in Ausbildung stehen und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz begründen. Es ist eine Einkommensobergrenze definiert.

Trennung 2021

Bei einer Trennung eines Ehepaares vor dem 1. November 2021 muss zwingend jeder der beiden Ehegatten eine Anmeldung einreichen.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt ausnahmslos direkt an die Krankenversicherung. Diese stellt reduzierte Prämienrechnungen aus. Ist die Prämienverbilligung höher als die tatsächlich geschuldete Krankenkassenprämie, wird nur die effektive Prämie verbilligt.

Berechnungsfaktoren

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steueranmeldung massgebend. Diese darf nicht mehr als vier Jahre zurückliegen. WAS Ausgleichskasse Luzern berechnet das massgebende Einkommen anhand dieser Steueranmeldung. Das massgebende Einkommen wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens sowie allfälligen Aufrechnungen und Abzügen ermittelt. Bei einer Steueranmeldung nach Ermessen besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung. Wird die definierte Vermögensgrenze pro Haushalt überschritten, besteht ebenfalls kein Anspruch.

Nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen

Für nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen und in der Schweiz versichert sind, kann die Anmeldung zusammen mit der in der Schweiz wohnenden und / oder erwerbstätigen Person eingereicht werden.

Neuberechnung des Anspruchs

Falls sich die Einkommensverhältnisse im Jahr 2022 im Vergleich zur verwendeten Steueranmeldung um mehr als 25% verschlechtern, kann über unsere Internetseite www.was-luzern.ch/ipv bis spätestens am 31. Dezember 2022 ein Änderungsantrag gestellt werden.

Hinweis

Dieses Informationsblatt vermittelt eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend. Weitere Informationen finden Sie unter www.was-luzern.ch/ipv.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales
Ausgleichskasse Luzern
Würzenbachstrasse 8 | Postfach | 6000 Luzern 15
Telefon +41 41 209 01 51
www.was-luzern.ch/ipv

BAUWESEN

Baubewilligungen

Berufsfachschule Verkehrswegbauer, Postfach 53,
6210 Sursee

- Umnutzung Büros zu Sitzungszimmer, Umbau Bürotrakt und Sanierung Halle, Geb. Nrn. 245g und 245r, auf Grundstücke Nrn. (1131) und 9, Leidenbergstrasse 6, 7 und 8a, GB Oberkirch

Dal Bosco Mauro und Bernadette, Rankhof 11, 6208 Oberkirch

- 1. Gestaltungsplanänderung Rankhof, auf Grundstücke Nrn. 365, 1056, 1067, 1068, 1069, 1070, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075 und 1088, GB Oberkirch

Dal Bosco Mauro und Bernadette, Rankhof 11, 6208 Oberkirch

- Abbruch Geb. Nr. 656a, Neubau Untergeschoss mit Garage und Gartenhalle, Geb. Nr. 656, auf Grundstück Nr. 1056, Rankhof 11, GB Oberkirch

Handänderungen

Grundstücke Nrn. 5813 und 5910, Haselwart 17, GB Oberkirch

Erwerber: Schärli-Bachmann René und Judith,
Eichenmoosstrasse 21, 6233 Büron

Veräusserer: Schmid Verena, Birkenweg 2, 6212 St. Erhard

Grundstücke Nrn. 5438 und 5455, Luzernstrasse 50a,
GB Oberkirch

Erwerber: Hodel Christa, Münsterstrasse 23, 6210 Sursee
Veräusserer: Stöckli-Boog Agnes, Feld 1, 6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 6283, 6318 und 6319, Surenweidpark 7,
GB Oberkirch

Erwerber: Meier Silvia, Hirschmatte 16, 6208 Oberkirch
Veräusserer: Egli Raphael, Sagenhofweid 6, 6030 Ebikon

Grundstücke Nrn. 164 und 165, Gotterbarm 1,
GB Oberkirch

Erwerber: Portmann Josef und Portmann Thomas,
Gotterbarm 1, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Portmann Julius, Gotterbarm 1,
6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 6622, 6657 und 6658, Haselwart 24a,
GB Oberkirch

Erwerber: Ulmi-Banz Raphael und Anita, Haselwart 24b,
6210 Sursee

Veräusserer: Stauffer Manuel, Haselwart 24a, 6210 Sursee

Grundstücke Nrn. 990 und Nr. 5428, Hirschmatte 16,
GB Oberkirch

Erwerber: Larsen-von Atzigen Adrian und Mathilda,
Chilchlimatte 6, 6214 Schenk

Veräusserer: Meier Silvia, Hirschmatte 16, 6208 Oberkirch

Grundstück Nr. 1145, Grünfeldweg, GB Oberkirch

Erwerber: Wasserversorgung Oberkirch AG, Rankhof,
6208 Oberkirch

Veräusserer: aquaregio ag, Centralstrasse 9, 6210 Sursee

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulation

Wir gratulieren dem Jubilar im
September ganz herzlich zum Geburtstag.



14. September

95 Jahre

Georg Beck, Haselwart 14, 6210 Sursee

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren 80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

Neuzuziehende

Im Juni und Juli 2021 haben sich folgende
Personen in Oberkirch angemeldet:



- Bill Beatrix, Feldhöflistrasse 10
- Blättler Guido, Haselmatte 10a, 6210 Sursee
- Born Sandra, Burghöhe 4b
- Can Onur und Nina, Haselwart 11, 6210 Sursee
- Dudic Alessandro, Haselwart 24a, 6210 Sursee
- Durrer Regina, Matthof 5
- Ferreira Gomes Luis und Duarte Moreira Filipe Fatima mit Duarte Filipe Telmo, Feldmatt 10
- Forster Stefan, Haselwart 26a, 6210 Sursee
- Furrer Alain, Döselhof 2
- Glanzmann Cheryl, Haselwart 16, 6210 Sursee
- Hess Irène, Aelpi 1
- Jörg Sven, Haselwart 11, 6210 Sursee
- Jud Matthias, Matthof 5
- Jung Andreas, Burghöhe 4b
- Kieliger Markus, Haselwart 16, 6210 Sursee

- Krebs Thomas und Marija, Luzernstrasse 50a
- Larsen Adrian und Mathilda mit Simona und Kilian, Hirschmatte 16
- Lazarov Aleksandar, Bahnstrasse 30
- Lüthy David, Münigenstrasse 3c
- Meyer Carolina, Feldhöflistrasse 10
- Nievergelt Léon, Haselmatte 10a, 6210 Sursee
- Randjelovic Miloš, Luzernstrasse 36c
- Sax Jasmin, Bahnstrasse 18
- Schmid Nadine, Münigenstrasse 7c
- Sigrist Nicole, Haselmatte 12a, 6210 Sursee
- Spirig Patrik, Münigenstrasse 7c
- Thürig Moritz, Surenhöhe 5
- Wasser Noemi, Münigenstrasse 7a
- Wechsler Hans und Elisabeth, Surenweidstrasse 5

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Fellmann Samu, Sohn des Manuel Lerch und der Angela Fellmann, Kirchenau 1, geb. 01.06.2021

Odermatt Gianna, Tochter des Raphael und der Judith Odermatt, Haselmatte 3b, 6210 Sursee, geb. 07.06.2021

Racaj Aurel, Sohn des Egzon und der Marigona Racaj, Haselwart 23b, 6210 Sursee, geb. 10.06.2021

Wey Benjamin, Sohn des Dominik und der Eva Wey, Surenhöhe 3, geb. 14.06.2021

Ramirez Herrera Luana, Tochter des Locsan Ramirez Herrera und der Fabienne Muri, Münigenstrasse 2b, geb. 30.06.2021

Ulmi Norina, Tochter des Raphael und der Anita Ulmi, Haselwart 24b, 6210 Sursee, geb. 01.07.2021

Renggli Tilda, Tochter des Daniel Renggli und der Christina Meyer, Münigenstrasse 4c, geb. 07.07.2021

Kunz Simona, Tochter des Stefan und der Selina Kunz, Matthof 1, geb. 10.07.2021

Hitz Maja, Tochter des Luzi und der Sara Hitz, Feldmatt 12, geb. 12.07.2021

Wechsler Nora, Tochter des Samuel Wechsler und der Laura Hodel, Unterhofstrasse 4, geb. 17.07.2021

Koca Lilou, Tochter des Norton Koca und der Erika Portmann, Münigenstrasse 7a, geb. 18.07.2021

Wyss Elin, Tochter des Eric und der Tamara Wyss, Haselmatte 12b, 6210 Sursee, geb. 18.07.2021

Vogel Jonn, Sohn des Pirmin und der Miriam Vogel, Unterhofstrasse 16, geb. 20.07.2021

Bucher Aurelio, Sohn des Michael und der Debora Bucher, Haselmatte 5b, 6210 Sursee, geb. 31.07.2021

Ehen

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



04.06.2021

Bättig David und Frank Andrea, Juchhof 1

04.06.2021

Trüssel Jonas und Heini Tatiana, Münigenstrasse 6a

11.06.2021

Eggerschwiler Patrik und Gerber Louise, Neuweidstrasse 3

12.06.2021

Lüthy David und Zwimpfer Tamara, Münigenstrasse 3c

26.06.2021

Hitz Luzi und Uhlmann Sara, Feldmatt 12

03.07.2021

Schwinghammer Stefan und Hirschi Melanie, Haselmatte 13a, 6210 Sursee

02.07.2021

Fanaj Albian und Sopaj Ermira, Haselmatte 10b, 6210 Sursee

07.07.2021

Schär Andreas und Gebistorf Sandra, Kirchenau 1

09.07.2021

Eiholzer Roy und Villaseñor Monica, Feldhöflistrasse 13

09.07.2021

Kappeler Reto und Knüsel Ursina, Münigenstrasse 6b

09.07.2021

Kaufmann Silvan und Abanto Aguirre Milagros, Haselwart 17, 6210 Sursee

16.07.2021

Huber Simon und Obermeyer Melissa, Surenweidpark 9

29.07.2021

Schmitt Patrick und Wohlschlegel Franziska, Münigenstrasse 2a

SPORTARENA CAMPUS SURSEE UND SPZ NOTTWIL

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten erhalten Sie über die Homepages www.sportarena.campus-sursee.ch und www.paraplegie.ch.

KULTUR- UND HEIMATMUSEUMSKOMMISSION

Im Andenken an Prof. Dr. Hans Küng sel.

Am 6. April 2021 ist Prof. Dr. Hans Küng gestorben. Er war Theologe und hatte sich für eine Verständigung der unterschiedlichen Weltreligionen eingesetzt.

Prof. Dr. Hans Küng ist Initiator der Stiftung Weltethos mit Sitz in Tübingen. Er hatte Wohnsitz in Oberkirch mit Aufenthalt in Tübingen DE. So lange es ihm sein Gesundheitszustand ermöglichte, war er oft in seinem Haus am See in Oberkirch anzutreffen.

Zu Ehren von Prof. Dr. Hans Küng wurde durch die Kultur- und Heimatmuseumskommission vor etwas mehr als einem Jahr in der neuen Bibliothek des Kultur- und Heimatmuseums Oberkirch eine Ecke mit den Werken von Hans Küng eingerichtet. Dazu hat Johann Rudolf Rogger der Gemeinde Oberkirch seine Büste von Prof. Dr. Hans Küng aus Bronze, geschaffen von Rolf Brem, als Leihgabe übergeben.



Die Kultur- und Heimatmuseumskommission lädt die Bevölkerung herzlich ein, im Andenken und zu Ehren von Prof. Dr. Hans Küng, seine Werke in der Bibliothek im Kultur- und Heimatmuseum Oberkirch zu bewundern.



INFORMATION ZUM TRINKWASSER

Die Wasserbezüger von Oberkirch werden weiterhin mit sehr gutem Trinkwasser versorgt. Die aquaregio ag wasser sursee-mittelland ist seit dem 1. Januar 2019 verantwortlich für die Wasserversorgung von 40'000 Personen in den Gebieten von Oberkirch, Beromünster, Neudorf, Gunzwil, Schwarzenbach, Eich, Hildisrieden, Nottwil, Schenkön, Sempach und Sursee. Die Gesellschaft betreibt und unterhält ein Primärsystem mit 100 Anlagen. In naher Zukunft sind zudem Ausbauten geplant um die Versorgungssicherheit zu erhöhen.

Das Trinkwasser im Verteilnetz der Wasserversorgung Oberkirch AG wird durch die aquaregio ag geliefert. Es erfüllt alle hygienischen Anforderungen. Es ist von guter Qualität. Dies hat die Prüfung durch die Ufag Laboratorien AG in Sursee ergeben.

Das Trinkwasser in Oberkirch hat momentan eine Wasserhärte von 38°fH (Nitrat 18.0 – 22.0 mg/l) und enthält natürlicherweise Kalzium und Magnesium; die wichtigsten Elemente der Wasserhärte. Insgesamt kann das Trinkwasser als hart bis sehr hart eingestuft werden. Je nach Wasserlieferung durch die aquaregio ag kann sich die Wasserhärte verändern.

Detaillierte Angaben unter: www.wasserqualitaet.ch

6208 Oberkirch, August 2021

BUCHTIPP: EIN LEISER ROMAN MIT GROSSER WIRKUNG

Im neuen Roman von Judith Lennox begleiten wir die lebenslustige Rowan und ihre jüngere, aber viel reifere, zielstrebige Schwester Thea und eine geheimnisvolle Fremde fast zehn Jahre lang durch die Vorkriegszeit und über den zweiten Weltkrieg hinaus.

London 1938: Rowan ist zwar erst Mitte zwanzig, fühlt sich aber oft viel älter. Ihr Mann Patrick und sie haben sich schon nach wenigen Ehejahren auseinandergelebt und führen nur noch eine Vernunft Ehe, die beiden Sicherheit bietet. Doch als Rowan auf einer Party den Lebemann Simon kennenlernt, riskiert sie alles...

Ihre jüngere Schwester Thea geht noch zur Schule und weiss schon lange, dass sie Archäologie studieren will. Da stirbt ihr Vater und lässt sie mittellos zurück. Bei der Beerdigung fällt Thea eine Unbekannte auf, die behauptet, eine entfernte Freundin ihres Vaters zu sein – und dann schnell verschwindet.

In den nächsten Jahren denkt Thea immer wieder an die geheimnisvolle Frau. Was verband diese mit ihrem Vater? War sie seine Geliebte? Da ihre Mutter schon vor vielen Jahren bei einem Bootsunfall ums Leben gekommen ist, hätte einer neuen Beziehung doch nichts im Wege gestanden!? Doch auch um den Tod ihrer Mutter rankt sich ein Geheimnis, das Rowan ihr irgendwann erzählen muss...



Dieses und viele weitere spannende Bücher von Judith Lennox können in der Regionalbibliothek Sursee ausgeliehen werden.

Luzia Holzmann-Lötscher

ÖFFNUNGSZEITEN DER BIBLIOTHEK

Dienstag bis Freitag	10.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr,
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

KRAFTVOLLE BILDER MIT TIEREN UND SYMBOLEN

Bildausstellung «EINKLANG» – in der Regionalbibliothek Sursee

Vom **13. August bis 13. November 2021** gibt Monika Hess Juon aus Grosswangen in der **Regionalbibliothek Sursee** Einblick in ihr künstlerisches Schaffen.

«Sprayen, Pinseln, Malen etc. Ich habe mich auf Acrylmalerei spezialisiert und male oft mit dem Fingerbeeri oder mit Wattestäbchen. Zudem habe ich mir eine ureigene Spray-Technik angewöhnt». So beschreibt die Künstlerin ihren Malstil, den sie sich als Autodidaktin selbst angeeignet hat.

Die Ideen zum Malen holt sie intuitiv. Sie liebt Tiere über alles und da entsteht plötzlich (manchmal mitten in der Nacht) der Wunsch, zum Beispiel einen Löwen zu malen und dieses Tier dann in Kraft-Symbole zu integrieren. Ein häufig wiederkehrendes Motiv ist die Blume des Lebens. Dieses Symbol wirkt auf Menschen magisch und lässt die Lebensenergie höher fliessen, so fasst Monika Hess Juon kurz die Bedeutung der Blume des Lebens zusammen. Auf einigen Bildern sind auch Worte oder Lebensweisheiten integriert.

Manchmal kommen die Ideen und Inputs für ein neues Bild aus dem Umfeld, sei es von ihrer Familie, Freunden und auch schon mal von ihrem Enkelkind.

Monika Hess Juon malt, seit sie einen Malstift halten kann. Seit ihrer Pensionierung hat sie sich ihr eigenes Atelier «Mokis WerkStall» eingerichtet und kann ganz im Malen versinken. Sie geniesst es, dass sie nun mehr Zeit hat, ihren Inspirationen und Phantasien freien Lauf zu lassen und diese dann in einem Bild festzuhalten.

Geboren 1955, lebt sie mit ihrem Lebenspartner in einem alten Haus mit ihrem Hund, Lama und Alpakas in Grosswangen. Sie ist Mutter von einem Sohn und einer Tochter und geniesst es, Nona von 2 Enkelkindern zu sein.



Eine weitere grosse Leidenschaft ist das Schreiben. Da erwacht ihre Freude am Wort-Sinn und am «Spintisieren», wie sie sich selber ausdrückt. Aus dieser Freude entstand 2020 das kleine Buch «Rendezvous mit Worten – Eine wortwörtliche Liebesgeschichte» im Eigenverlag. In der Zeit des Lockdown hat ihr Lebenspartner René ihr jeden Tag drei Stichworte auf einem Post-it-Zettel an den PC geheftet. Daraus hat Monika Hess Juon dann jeden Tag eine kleine Geschichte geschrieben.

Trotz der skurrilen Stichworte hat sie es geschafft, 50 Geschichten entstehen zu lassen und diese wie einen roten Faden miteinander zu verbinden. Es sind vergnügliche Geschichten die schmunzeln und lachen lassen.

Text und Fotos: Lukas Bucher



STADTTHEATER SURSEE – SCHAUSPIEL-ANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2020/2021 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Die aktuellen Informationen über die Durchführung der Gastspiele im Stadttheater finden Sie unter: www.stadttheater-sursee.ch/Spielplan.

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung 2 Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Obercheler» und «Oberchelerinne». Interessierte können das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: www.stadttheater-sursee.ch.

Therapiegruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungssituationen

Viele Kinder haben getrennte oder geschiedene Eltern. Eine Trennung oder Scheidung der Eltern kann für Kinder ein kritisches und einschneidendes Lebensereignis bedeuten. Die Kinder fühlen sich in ihrer neuen Situation oft hilflos und unverstanden. Mit unserem Angebot unterstützen wir betroffene Kinder dabei, ihre neue Lebenssituation zu gestalten. Die Kinder können sich im Rahmen des Gruppenerlebnisses emotional und kognitiv mit dem Geschehenen auseinander setzen.

Das Gruppentherapieprogramm für Kinder lehnt sich an das Therapiekonzept „Im Chreis: Gruppentherapie für Scheidungskinder“ von *Monique Forrer-Winkler* und *Max Peter* an.

Angebot

- Gruppe für 8-10 Mädchen und Knaben im Alter zwischen 8-12 Jahren.
- 6 Treffen jeweils am Mittwochnachmittag (13.30 – 15.30 Uhr) und 2 Treffen jeweils am Samstagvormittag (09.00 – 11.45 Uhr)
- Jährlicher Gruppenzyklus im Zeitraum von Oktober bis Dezember

Ziele

- Gefühle wahrnehmen, verstehen und ausdrücken lernen
- Wissen, Fragen klären, realistisches Bild über Trennung und Scheidung entwickeln
- Problemlösungsstrategien erarbeiten
- Positive Selbstwahrnehmung stärken
- Gruppenerlebnis: erfahren, dass auch andere von Trennung und Scheidung betroffen sind

Struktur des Treffens

- Einstiegsspiel - thematisches Arbeiten - gemeinsames „Zvieri“ - thematisches Arbeiten - Abschlussspiel

Methoden

Gruppenspiele, Geschichten erzählen, Rollenspiele, Malen/Zeichnen, Szenen aufstellen, Entspannungsverfahren, Gruppendiskussionen, Basteln etc.

Anmeldung

Anmeldungen erfolgen mittels Anmeldetalon oder telefonisch durch die Eltern, zuweisende Fachpersonen oder die Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienste.

Ort

Schulpsychologischer Dienst Sursee, Altes Bürgerheim, Bahnhofstrasse 16, 6210 Sursee

Kosten

80.- Franken pro Gruppenzyklus und Kind für Material und Zvieri. Versicherung/Unfallversicherung ist Sache der Eltern.



Therapiegruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungssituationen (8- bis 12-jährige Kinder)

ANMELDUNG

Name und Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse, PLZ, Ort:

Wohnt bei: ☐ Mutter (Name) (Vorname)

☐ Vater (Name) (Vorname)

Tel. P.: G.: Natel:

Erreichbar zu folgenden Zeiten:

Daten: Mittwoch, 20. Oktober 2021 13.30 – 15.30 Uhr
Samstag, 30. Oktober 2021 09.00 – 11.45 Uhr
Mittwoch, 03. November 2021 13.30 – 15.30 Uhr
Mittwoch, 10. November 2021 13.30 – 15.30 Uhr
Mittwoch, 17. November 2021 13.30 – 15.30 Uhr
Mittwoch, 24. November 2021 13.30 – 15.30 Uhr
Mittwoch, 01. Dezember 2021 13.30 – 15.30 Uhr
Samstag, 11. Dezember 2021 09.00 – 11.45 Uhr

Frühlingstreffen (auf Nachfrage/Wunsch)

Samstag, 19. März 2022 09.00 – 11.45 Uhr

Ort: Schulpsychologischer Dienst Sursee, Altes Bürgerheim, Bahnhofstrasse 16

Kosten: Fr. 80.00

Name Ihrer Beratungsstelle:

Anmeldungsgründe / Bemerkungen:

.....

.....

.....

Datum: Unterschrift:

Senden bis Freitag, 24. September 2021 an:

Schulpsychologischer Dienst Sursee
Bahnhofstrasse 16
6210 Sursee
sekretariat@schuldienstesursee.ch



drehscheibe **65plus** regionsursee

sicher, selbstständig und aktiv im Alter

Die kostenlose Anlaufstelle für Altersfragen in der Region Sursee



Tel. 041 920 10 10

Wir haben Antworten auf Fragen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Bildung, Bewegung, Recht, Finanzen, Steuern, Demenz, Freiwilligenarbeit und vielem mehr. Rufen Sie uns an.

Die **Drehscheibe 65plus Region Sursee** ist ein Angebot der Gemeinden Büron, Eich, Geuensee, Grosswangen, Hildisrieden, Knutwil, Mauensee, Nottwil, Oberkirch, Ruswil, Schenkon, Schlierbach, Sempach, Sursee und Triengen gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Luzern. www.regionsursee65plus.ch

**PRO
SENECTUTE**

START SENSIBILISIERUNGSPROJEKT – EINSAMKEIT HAT VIELE GESICHTER

Der Verein Familien- und Frauengesundheit (FFG) hat ein neues Projekt zum Thema Einsamkeit – Herausforderungen beim Älterwerden lanciert. Das Projekt richtet sich an Personen ab 60 Jahren, an ihr Umfeld und an Fachpersonen, die mit älteren Menschen zu tun haben.

Herzstück des Projekts ist ein Dokumentarfilm, der anregt über die eigenen Gefühle nachzudenken und sich darüber auszutauschen. Sieben Menschen geben einen Einblick in ihr Leben und erzählen, wie sich Einsamkeit für sie anfühlt und wie sie damit umgehen. Zum Film gehört eine Broschüre mit weiterführenden Informationen und Inputs zu Wegen aus der Einsamkeit und eine Webseite mit Links zu ersten Anlaufstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.einsamkeit-gesichter.ch



HÖREN - VERSTEHEN ? - EINE SPEZIALISIERTE BERATUNG FÜR SCHWERHÖRIGE UND GEHÖRLOSE MENSCHEN



Die Auswirkungen einer Höreinschränkung werden sehr häufig unterschätzt, sei es am Arbeitsplatz oder im Alltag.

Haben Sie selbst auch schon solche Erfahrungen gemacht?
Ist eine Verständigung manchmal schwierig?

Unsere Beratung für Schwerhörige und Gehörlose (BFSUG) unterstützt Betroffene unentgeltlich in den verschiedensten Lebensbereichen. Zudem informieren wir Interessierte, Arbeitgeber usw. zum Umgang mit hörbehinderten Menschen, sowie zu den Auswirkungen einer Höreinschränkung.

Mit Ihren Fragen können Sie direkt an die Beratungsstelle gelangen und auch Termine vereinbaren.

*Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zentralschweiz
Horwerstrasse 81
6005 Luzern
Tel. 041 317 31 10
E-Mail: zentralschweiz@bfsug.ch*

«LUZERN FÄHRT VELO» – CYCLOMANIA APP LADEN, MITFAHREN UND GEWINNEN

Im September 2021 kommt die nationale Velo Challenge «Cyclomania» in den Kanton Luzern. Die Aktion wird unter dem Namen «Luzern fährt Velo» von der Fachstelle Gesundheitsförderung gemeinsam mit dem Mobilitätskoordinator des Kantons Luzern durchgeführt. Die Bevölkerung kann die kostenlose App «Cyclomania» laden, Velo fahren, sich so mehr bewegen, Kilometer sammeln und Wettbewerbspreise gewinnen.

Ab in den Sattel und in die Pedale treten! «Luzern fährt Velo» findet vom 1. bis zum 30. September 2021 statt und ist Teil der nationalen Aktion «Cyclomania». Diese motiviert die Bevölkerung, die kostenlose «Cyclomania»-App zu laden, mit dem Velo Kilometer abzu trampeln und sich so mehr mit dem Velo zu bewegen. Wer die App geladen hat, kann jederzeit prüfen, wie viele Kilometer man zurückgelegt hat. Mit einer bestimmten Anzahl gefahrener Kilometer nimmt man an der Verlosung von Wettbewerbspreisen teil.

Die App bringt einen weiteren Nutzen mit sich: Sie sammelt im Hintergrund anonym und unter Einhaltung der Regeln des Datenschutzes die Daten der gefahrenen Wegstrecken. So erhalten die Verkehrsplaner die Information, wo wie viele Velofahrende im Kanton Luzern unterwegs sind. Dieses Wissen wiederum kann in die künftige Planung von Verkehrs- und Infrastrukturwegen genutzt werden.

Im Alltag das Velo nutzen

Ziel der Aktion «Luzern fährt Velo» ist, dass die Luzernerinnen und Luzerner im Alltag und in der Freizeit vermehrt in die Pedale treten, erklärt Tamara Estermann, Leiterin der Fachstelle Gesundheitsförderung. «Das Velo ist ein ideales Fortbewegungsmittel für alltägliche, kurze Strecken. Wir kommen rasch ans Ziel und fördern gleichzeitig unsere Gesundheit.» Auf längeren Velofahrten kann man den Kopf lüften und neue Gegenden des Kantons Luzern kennenlernen. Wer sich regelmässig und bewusst im Alltag bewegt, ist körperlich und geistig fitter. Erwachsene sollten sich idealerweise mindestens 2.5 Stunden pro Woche bei mittlerer Intensität bewegen.

Die App «Cyclomania» kann bereits jetzt kostenlos auf das Mobiltelefon geladen werden. Sie funktioniert ähnlich wie ein Schrittzähler und registriert die gefahrenen Kilometer. Die Nutzer können sich ab August für die «Challenge Kanton Luzern» anmelden, mit der für den Kanton Luzern Punkte und Kilometer gesammelt werden können. Mit der Teilnahme an den Challenges nimmt man automatisch an der Teilnahme eines Wettbewerbs teil. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern winken drei Sofortpreise sowie als Hauptpreise ein neues Velo von Velociped in Kriens.

www.luzernfährtvelo.ch



SOLINETZ
LUZERN
FÜR
GEFLÜCHTETE
MENSCHEN

SOLINETZ
LUZERN
FÜR
GEFLÜCHTETE
MENSCHEN

SOLINETZ
LUZERN
FÜR
GEFLÜCHTETE
MENSCHEN

3. SOLILAUF LUZERN

**Solidarität mit
geflüchteten Menschen**

Samstag, 4.9.2021

Starts: 13 und 14 Uhr

Lido-Wiese

vor dem Verkehrshaus

www.solinetzluzern.ch/solilauf



PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

👉 www.pflegezentrum-feld.ch
Aktuelles – Veranstaltungen



VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER 2021

Die Veranstaltungen finden zurzeit nur hausintern statt.

GLACE-PLAUSCH

Nun sind sie gekommen, die heissen Tage. Wir mussten lange Geduld haben – nach all dem Regen. Die letzten warmen Tage liegen lange zurück. Im Juni konnten wir diese geniessen und wir nutzten diese um unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit Glace zu verwöhnen. Unter unserem grossen Sonnenschirm wurden sie von uns mit der schmelzenden Süssigkeit überrascht. Sie konnten unter verschiedenen Sorten auswählen und so ihre individuellen Geschmacksvorlieben zusammenstellen. Mit Freude und viel Genuss liessen sich die Seniorinnen und Senioren das Dessert schmecken. Natürlich lag für die Einen auch ein Nachschlag drin.



Wie erwartet kam unsere Aktion sehr gut an und die Idee war, diesen Anlass zu wiederholen. Aber das nasse und kühle Wetter vereitelte diese Idee. Nun scheint es so, dass wir den Anlass doch noch einmal durchführen können und alle mit Genuss verwöhnen dürfen.



1. AUGUST-FEIER IM PFLEGEZENTRUM FELD

Der Geburtstag der Schweiz wurde auch dieses Jahr gebührend gefeiert. Es ist Tradition im Pflegezentrum Feld am Nationalfeiertag den Grill an «zu werfen».



Der Pavillon wurde feierlich dekoriert unter anderem mit einer Wappen-Girlande, welche die Bewohnerinnen und Bewohner zum Raten einlud: Welches Wappen gehört zu welchem Kanton? Es wurde munter gerätselt und nach der Lösung gesucht bzw. gefragt. Vom Grill strömte ein verlockender Duft in die Nasen, der das Mittagessen ankündigte. Die feinen Grilladen wurden am Tisch zu Gemüse und Beilagen serviert.



Nach diesem feinen Genuss war aber noch nicht Schluss. Am Nachmittag erwarteten die Seniorinnen und Senioren im Pavillon ein reichhaltiges Dessertbuffet mit vielen gluschtigen Köstlichkeiten. Dazu spielten die Rathausörgeler lüpfige Musik. Ein würdiger Anlass, der auch Tage später allen Gästen in guter Erinnerung war und voll des Lobes.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die vor und hinter den Kulissen mitgewirkt haben, herzlichen Dank.

Urs Ziegler
Leiter der Aktivierung



ERWEITERUNGSBAU PFLEGEZENTRUM FELD

Die Bauarbeiten im Pflegezentrum Feld schreiten «Backstein um Beton» voran. Nach einer Baupause von zwei Wochen sind sicht- und hörbare Arbeiten für Abrisse am bestehenden Gebäude zu sehen.

Vorab sind dies Bautätigkeiten am Luftschuttkeller und am Untergeschoss des Erweiterungsbaus inklusive Vorbereitungsarbeiten für die neue Lingerie und zukünftige Küche. Für grösseres und kleineres Unvorhergesehenes, unter anderem das viele Regenwasser in und um die Baustelle, müssen tagtäglich kreative Lösungen gesucht werden. Doch die Zusammenarbeit zwischen der Bauherrschaft, Belegschaft und dem Baugewerbe vor Ort funktioniert Hand in Hand sehr gut. Nach wie vor setzt die ganze Belegschaft des Pflegezentrums Feld alles daran, die Immissionen rund um die umfangreichen Bauarbeiten möglichst bewohnerfreundlich zu gestalten. Es ist der ganzen Belegschaft wichtig, dass im Pflegezentrum Feld trotz der einschneidenden Veränderungen viel Freude und spürbare Herzlichkeit verbreitet wird.

Gegen Ende August wird dann dem Erweiterungsbau den «ersten Deckel» aufgesetzt, der Boden des zukünftigen Erdgeschosses. Auf dieses Fundament werden dann die Herzstücke des Erweiterungsbaus errichtet: Küche, Essräume, Café, Empfang und ergänzt durch erste Büroräume.

Auf der Homepage des Pflegezentrums Feld unter der Rubrik «News Erweiterungsbau Pflegezentrum» werden wochenaktuell Bilder und Impressionen zu den fortschreitenden Bauarbeiten publiziert.



NEUE LEITUNG PFLEGE UND BETREUUNG



Sehr gerne geben wir bekannt, dass ab dem 1. September 2021 eine neue Leitung Pflege ihre Arbeit im Pflegezentrum Feld aufnehmen wird.

Mit der 58-jährigen Renata Muff begrüßen wir eine versierte, sehr erfahrene Führungskraft.

Sie weist eine fundierte, breite Ausbildung und Erfahrung in der Führung, Langzeitpflege und Bildung auf. Frau Muff hat unter anderem schon in anderen Langzeitinstitutionen als Leitung Pflege und Betreuung gearbeitet.

Wir freuen uns sehr, dass sie ihr Wissen und Erfahrung in das Pflegezentrum Feld einbringen wird. Frau Muff ihrerseits freut sich sehr auf die neue und spannende Herausforderung mit der ganzen Belegschaft.

SCHULE

ZUM SCHULANFANG 2021/2022

Liebe Kinder

Geschätzte Eltern

Am Montag, 23. August 2021, sind rund 410 Lernende ins Schuljahr 21/22 gestartet. Alle an der Schule Beteiligten begrüßen wir mit einem herzlichen Grüezi, Bainvegni, Bemvindo, Benvenuto, Bienvenido, Bienvenue, Dobry den', Dobro dosli, Hosgeldiniz Mire se na, Willkommen, Velkommen, Welcome, Wīlikumi!, ...

Nach den Ferien sind die Kinder voller Freude und Tatendrang und auch glücklich darüber, ihre «Gspändli» wieder zu sehen in die Schule gekommen.

1. Infos zum Schulalltag

Instabile Schülerzahlen führen dazu, dass die Anzahl Klassen für jedes Schuljahr neu ausgehandelt werden muss. Im Schuljahr 21/22 führen wir fünf Kindergarten- und 18 Primarklassen. Auf der Primarstufe werden alle Klassen teils mit sehr kleinen Klassenbeständen dreifach geführt.

An 23 Klassen unterrichten 42 Lehrpersonen als Klassen-, Fach- und Förderlehrpersonen. Ausserdem unterstützen fünf Klassenassistentinnen die Lehrpersonen und Lernenden im Schulalltag als auch im Rahmen der integrativen Sonderschulung bei der Arbeit. Die Anzahl angemeldeter Tagesstrukturkinder ist im Vergleich zum letzten Schuljahr konstant geblieben. Zurzeit sind eine Leitende Betreuung und fünf Assistentinnen für die Betreuung und Gestaltung der Angebote verantwortlich. Die Schulsozialarbeit unterstützt alle an der Schule Beteiligten bei Sorgen, Ängsten, Problemen und sonstigen Anliegen. Sie arbeitet systemisch und lösungsorientiert und kann zeitnah und niederschwellig beigezogen werden.

Während den Sommerferien wurden Vorbereitungen für das neue Schuljahr getroffen. Einige Klassenlehrpersonen mussten im Trakt A einen Klassenzimmerabtausch vornehmen, damit unsere Lernenden mit IS Körper, Motorik, Gesundheit auch bei Brand und Rauch professionell evakuiert werden können. Im Verlauf der Herbstmonate werden

zudem die Eingänge der Schultrakte A, C und DE automatisiert und somit ein weiterer Schritt in Richtung «barrierefreie Schule» umgesetzt.

Im Umgang mit Corona sind wir gelassener geworden. Nach den Sommerferien sind wir mit den bisher geltenden Schutzmassnahmen gestartet. Das Rahmenschutzkonzept der Dienststelle Volksschulbildung gibt vor, was in den Schulen beachtet werden muss. Die Schulleitungen sind für die Umsetzung des Schutzkonzepts verantwortlich und erlassen wo nötig auch lokale Vorschriften zum Betrieb.

Für 21/22 haben die Stufen wiederum Jahresmottos bestimmt, die sie mit mehreren spannenden Aktivitäten während dem Schuljahr umsetzen werden. Die Kindergartenkinder sind mit «Eusi Welt esch ele-farb - tastisch» unterwegs, die Unterstufenklassen haben das Thema «Jeder Schritt zählt - zäme Grosses erreiche - Rekordverdächtig» gewählt, die Mittelstufe 1 wird während dem Schuljahr «zäme onderwägs» sein und die Mittelstufe 2 hat sich zum Ziel gesetzt, bleibende «Spuren» zu hinterlassen. Im Rahmen der Partnerklassenaktion werden die Mottos auch über die Stufen publik gemacht, sofern die Schutzmassnahmen wieder Klassendurchmischungen zulassen.

2. Pädagogische Ziele für das Schuljahr 2021/2022

Die Umsetzung des Lehrplans 21 wird auch im kommenden Schuljahr in Bezug auf den kompetenzorientierten Unterricht im Zentrum der Schul- und Unterrichtsentwicklung stehen. Der Fokus liegt insbesondere auf der kompetenzorientierten Unterrichtsplanung. Unterricht ist eine komplexe Angelegenheit. Lehrpersonen evaluieren ihren eigenen Unterricht ständig, indem sie Feedback bei den Lernenden einholen und ihre eigene Arbeit in der Nachbereitung reflektieren. Eine spannende Herausforderung, welche täglich viel Konzentration und Beharrlichkeit verlangt. Der Lehrplan 21 betont die überfachlichen Kompetenzen, sprich personale, soziale und methodische Kompetenzen stärker und baut damit auf die Entwicklung von Lebens- und Problemlösekompetenzen der Lernenden. Die vorgegebene Kompetenzorientierung

durchdringt alle Fächer und ist somit ein überdauerndes Ziel an unserer Schule.

Lernen ist ein emotionaler Vorgang und immer eingebettet in eine soziale Dimension. Das soziale Lernen, der Umgang miteinander, die Kooperation sind wichtige Werte unserer Schulentwicklung. Die Zusammenarbeit zwischen Schulsozialarbeit und dem Team erleben wir als bereichernd und möchten diese in Zukunft im Sinne des sozialen Lernens weiter stärken. Gemeinschaftsfördernde Anlässe fördern den Zusammenhalt und sind für die soziale Entwicklung jedes einzelnen wichtig. Am kommenden Clean up day vom Freitag, 17. September 2021, werden die Klassen im Dorf unterwegs sein und Abfall sammeln. Eine sinnvolle Aktion, welche wir als ganze Schule angehen werden. Zu gegebener Zeit werden die Eltern über den Tag informiert.

Weitere pädagogische Ziele unserer Schule umfassen die Bereiche Medien und Informatik, die Begabungs- und Begabtenförderung, sowie die Portfolioarbeit. Die Digitalisierung mittels Medien und Informatik beeinflusst sowohl die Didaktik als auch die Lerninhalte. An der Schule Oberkirch werden die technischen Möglichkeiten laufend ausgebaut, um den Einsatz von digitalen Hilfsmitteln zu fördern und zu optimieren. An dieser Stelle danken wir der Gemeinde Oberkirch, die die Bedeutung der Digitalisierung erkannt hat und die finanziellen Mittel zur Verfügung stellt. Für langfristigen Lernerfolg braucht es neben einer unterstützenden Infrastruktur und optimaler Ausgestaltung mit Lehr- und Unterrichtsmaterialien auch soziale Interaktionen, d.h. unsere analogen Klassenzimmer werden keinesfalls überflüssig. In der Schule geht es nach wie vor darum, Neugier zu wecken, Motivation und Selbstverantwortung zu fördern und einen positiven Umgang mit neuen Herausforderungen zu lernen. Deshalb ist eine gute Mischung aus individualisiertem Unterricht und dem Unterricht in der Klasse zum Erlernen der immer wichtigeren Sozialkompetenzen unabdingbar, um unsere Lernenden auf ein selbstbestimmtes Leben vorbereiten zu können. In allen Klassen wird weiterhin Begabungs- und Begabtenförderung in einzelnen Fächern angeboten und an unserer Schule integrativ und unterrichtsnah geführt. Elemente dieser Förderung sind erweiterte Lernziele, Compacting, Freiarbeit und Portfolioarbeit.

Nun stehen wir am Anfang des neuen Schuljahres und einige Aufgaben und Ziele warten auf uns. Packen wir es an, so ganz nach dem Motto: «Es ist besser unvollkommen anzu-packen, als perfekt zu zögern» (Thomas Edison)

3. Unentgeltlichkeit der Volksschulen

Entsprechend den Weisungen und Empfehlungen der Dienststelle Volksschulbildung zur Unentgeltlichkeit der Volksschulbildung werden für obligatorische Schulveranstaltungen in der Volksschule keine Elternbeiträge mehr eingezogen. Seit dem Schuljahr 19/20 setzt die Schule Oberkirch die Vorgaben wie folgt um:

• Gesetzliche Grundlagen

Die Bundesverfassung garantiert in Art. 19 und 62 den Anspruch auf ausreichenden und unentgeltlichen Grundschulunterricht an öffentlichen Schulen.

Im Kanton Luzern ist in § 60 Abs. 1 des Gesetzes über die Volksschulbildung vom 22. März 1999 festgehalten, dass sich die Unentgeltlichkeit auch auf Lehrmittel und Schulmaterialien bezieht, welche zum Erreichen der Lernziele im Rahmen der Volksschule notwendig sind. Zudem ist die Benutzung der schulischen Dienste grundsätzlich kostenlos.

• Kostenbeteiligung der Erziehungsberechtigten nur im Ausnahmefall

Unterrichtsmaterialien

Die zum Erreichen der Lernzielvorgaben notwendigen Schulmaterialien (Hefte, Schreibmaterial) werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Material wie Farbstifte, Scheren, Wasserfarben, Lineale, Zirkel, etc. werden klassensatzweise zur Verfügung gestellt, aber nicht gratis abgegeben.

Tablets im Unterricht

Im Bereich der Medienbildung werden in den Schulen vermehrt schuleigene Tablets während des Unterrichts eingesetzt. Diese sind Eigentum der Schule und daher liegt die Verfügungsgewalt betreffend Programmierung und Benutzung der Tablets bei der Schule. Bei mutwilliger Beschädigung der Tablets durch Lernende übernehmen in der Regel die Erziehungsberechtigten die Haftung für ihre Kinder. Der Einsatz und die Nutzung der Tablets werden über eine Nutzungsvereinbarung zwischen Schule, Lernenden und Erziehungsberechtigten geregelt.

Gegenstände im Textilen und Technischen Gestalten (TTG)

Die Schule Oberkirch erhebt für das Fach TTG (Handarbeit und Werken) grundsätzlich keine Beiträge. Das Material zum Erreichen der Lernziele wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Obligatorische Schulveranstaltungen

Für obligatorisch bezeichnete Schulveranstaltungen wie **Schulreisen, Exkursionen, Sporttage, Klassenlager** etc. werden grundsätzlich keine Beiträge verlangt. Ausgenommen sind Beiträge an die **Verpflegungskosten Klassenlager** von max. CHF 16.– pro Tag und Schüler/in.

Die Schule Oberkirch bietet jährlich eine obligatorische, inhaltlich abwechslungsreiche und spannende **Projektwoche** an. Parallel dazu organisiert die Schule auch ein **freiwilliges Skilager**. Abklärungen bei der Dienststelle Volksschulbildung haben ergeben, dass die Schule Oberkirch auch weiterhin einer guten Projektwoche als obligatorisches und unentgeltliches Schulangebot, ein freiwilliges und kostenpflichtiges Skilager gegenüberstellen kann. Im SJ 21/22 sind wiederum eine Projektwoche und ein Skilager geplant.

Schulweg

Grundsätzlich liegt der Schulweg im Verantwortungsbereich der Erziehungsberechtigten, welche entscheiden, wie ihr Kind den Weg zurücklegt. Für die Lernenden aus der Haselwart, Haselmatte und vom Berg ist der Schulweg jedoch nicht zumutbar, sodass die Gemeinde Oberkirch für die Organisation und Finanzierung des Schülertransportes zuständig ist (vgl. § 36a Volksschulbildungsgesetz).

Budget

Die Schule Oberkirch budgetiert die Beiträge für Schulmaterialien und obligatorische Schulveranstaltungen entsprechend

den kantonalen Weisungen und Empfehlungen zur Unentgeltlichkeit des Volksschulunterrichts vom 27. Juni 2018.

4. Schülertransport

Die Auto AG Rothenburg ist für den Schülertransport der Gemeinde Oberkirch zuständig. Frau Rebekka Habermacher ist als sehr kompetente und pflichtbewusste Schulbusfahrerin seit mehreren Schuljahren mit den Lernenden sicher und zuverlässig unterwegs.

Aufgrund steigender Schülerzahlen in den Aussenquartieren fahren ab Schuljahr 21/22 am Morgen und Mittag zwei Schulbusse. Am Nachmittag kann der Schülertransport aufgrund des alternierten Unterrichts mit einem Schulbus abgedeckt werden. Ab anfangs Schuljahr hat eine weitere Schulbusfahrerin die zusätzlichen Fahrten übernommen.

Dank dem neuen System können nun auch die Lernenden vom Berg den Schulweg am Morgen und am Mittag ohne zusätzliche Wartezeiten bestreiten.

5. Neue Lehrpersonen

Anfangs Schuljahr sind an der Schule Oberkirch folgende Lehrpersonen neu gestartet.

Die Schulleitung, das Schulteam und die Bildungskommission heissen ALLE herzlich willkommen und wünschen ihnen fürs neue Schuljahr viel Freude, Erfüllung und Erfolg.

MONIKA BREHMER, KLASSENLEHRPERSON KINDERGARTEN



Geboren und aufgewachsen bin ich in Deutschland. Vor 20 Jahren zog es meine Familie in die Schweiz in die Region um den Sempachersee. Seit 5 Jahren wohnen wir in der Gemeinde Oberkirch.

Meine Ausbildung zur Kindergärtnerin habe ich an der Fachschule für Sozialpädagogik in Rottweil gemacht. Dort habe ich über mehrere Jahre Erfahrungen im Kindergarten gesammelt.

Als Mutter zweier Kinder war ich Hausfrau und konnte nebenbei Einblick in andere Berufsfelder gewinnen. Doch schnell zog es mich wieder zurück in den Kindergarten. Mit grosser Begeisterung, Freude und Engagement habe ich vor 10 Jahren den Kindergarten in Gelfingen übernommen.

An der PH Luzern erwarb ich zusätzlich die schweizerische Anerkennung meines Diploms. In meiner Freizeit packe ich gerne meinen Rucksack und wandere los, ob hier in der Region, in den Bergen oder auf einer kleinen Insel an der Nordsee. Auch koche und plaudere ich gerne mit meinen erwachsenen Söhnen und Bekannten und tauche gerne in Kinderbücher ein. Nach zehn Jahren habe ich mich entschieden, eine neue Herausforderung im Kindergarten der Schule Oberkirch anzunehmen. Es fasziniert mich Kindergartenkinder durch spielerisches, farbiges und fröhliches Lernen zu begleiten. Ein wertschätzender, liebe- und vertrauensvoller Umgang miteinander ist mir dabei sehr wichtig.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Team, den Eltern, auf bereichernde Begegnungen und ganz besonders auf die Kinder.

SARA BRENNER, KLASSENLEHRPERSON 3. KLASSE



Mein Name ist Sara Brenner, bin 25 Jahre alt und komme aus dem bernischen Seeland. Ich habe einen Bruder und zwei ältere Schwestern, welche mich zur stolzen Tante gemacht haben.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Freunden und meiner Familie.

Auch sportlich bin ich gerne aktiv, ich habe lange Zeit voltigiert und nun das Wandern und Yoga für mich entdeckt. Bleibt dann noch etwas Zeit übrig, verbringe ich diese oftmals in der Küche beim Kochen oder Backen.

Im Sommer 2017 habe ich meine Ausbildung an der PH Bern abgeschlossen, anschliessend durfte ich als Klassenlehrperson eine 5./6. Klasse in Brugg BE übernehmen und stieg mit viel Elan in den Lehrberuf ein. Seither erlebte ich viele schöne, bereichernde, lustige und auch herausfordernde Tage mit den Schülerinnen und Schülern.

Ich freue mich sehr darauf im Sommer in Oberkirch mit einer 3. Klasse ins neue Schuljahr zu starten.

JULIA KAUFMANN, KLASSENLEHRPERSON 2. KLASSE



Mein Name ist Julia Kaufmann und ich werde ab dem Sommer 2021 als Klassenlehrperson einer 2. Klasse an der Schule Oberkirch unterrichten.

Ich bin in Wauwil aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach der Sekundarschule habe ich die

Ausbildung zur Coiffeuse abgeschlossen und einige Jahre auf dem Beruf gearbeitet. Zusätzlich habe ich ein Jahr als Au-pair in Lausanne verbracht und dort die Freude an der Arbeit mit Kindern entdeckt. Vor dem Studium an der Pädagogischen

Hochschule Luzern gönnte ich mir eine Auszeit in Kanada, um die englische Sprache zu erlernen und das Land zu bereisen. Im Juni 2021 habe ich mein Studium als Kindergarten- und Unterstufenlehrperson erfolgreich abgeschlossen.

In meiner Freizeit halte ich mich gerne in der Natur auf und treibe Sport. Auch weiterhin entdecke ich neue Länder und Kulturen. Meine Familie und Freunde treffe ich regelmässig und schätze die gemeinsame Zeit.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben als Klassenlehrperson, auf viele interessante Begegnungen und vor allem auf die Kinder der 2. Klasse.

FIONA AUGSBURGER, KLASSENLEHRPERSON 5. KLASSE



Mein Name ist Fiona Augsburger. Ich bin in Bern aufgewachsen und wohne seit dem Sommer in Sursee. Aktivitäten in der Natur sind meine grosse Leidenschaft, im Winter fahre ich Snowboard und mache Langlauf und Schneeschuhtouren. Im Sommer verbringe ich viel Zeit an oder in der Aare, spiele

Volleyball und gehe wandern. Ausserdem spiele ich gerne Gesellschaftsspiele, Gitarre oder koche etwas Feines.

Im Sommer 2020 habe ich die Ausbildung zur Primarlehrperson in Bern abgeschlossen. Im SJ 20/21 habe ich semesterweise als stellvertretende Klassenlehrperson an einer 5. und 6. Klasse unterrichtet. Nun freue ich mich darauf, an einer 5. Klasse in Oberkirch als Klassenlehrperson zu starten und die Schule aktiv und langfristig mitzugestalten.

ÜBERSICHT KLASSEN UND MITARBEITENDE DER SCHULE OBERKIRCH SCHULJAHR 2021/2022

Kindergarten

Kindergarten A	Peter Edith / Spielmann Alexandra
Kindergarten B	Kleeb Rahel
Kindergarten C	Brehmer Monika
Kindergarten D	Roos Cornelia / Püntener Jacqueline
Kindergarten E	Weber Désirée

Primarschule

1a	Schürmann Celine
1b	Kaufmann Priska
1c	Minder Karin
2a	Wachsmuth Léa
2b	Frischkopf Amanda
2c	Kaufmann Julia
3a	Helfenstein Melanie
3b	Kaufmann Eva
3c	Brenner Sara
4a	Brun Samira
4b	Parisi Patrizia
4c	Amrein Clara
5a	Safran Kerstin
5b	Augsburger Fiona
5c	Staub Martina / Oberson Sara
6a	Kost Stephan
6b	Meier Silvan
6c	Bucher Leoni

Integrative Förderung, DaZ und Fachlehrpersonen

Antonelli Fabiana
Camenzind Magda
Felder Eveline
Gsteiger Bea
Helfenstein Beatrice
Käppeli Christa
Kindler Gaby
Muff Fredy
Muri Mirjam
Probst Ursi
Püntener Jacqueline
Schmid Katja
Spielmann Alexandra
Stocker Andrea

Textiles Gestalten

Bühler Jeannette
Müller Ruth

Klassenassistentenz

Andrea Fuchs
Andrea Greter
Claudia Hummel
Erika Habermacher
Marisa Schumacher

Schulsozialarbeit

Schwegler Nicole

Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen

Stucki Rahel, Leitung Betreuung
Fries Irma, Frühbetreuung/Assistenz
Greter Andrea, Hausaufgaben-Betreuung/Assistenz
Marxen Anita, Frühbetreuung/Assistenz
Palli Rosmarie, Assistenz
Schaub Franziska, Frühbetreuung/Assistenz
Von Rotz Jacqueline, Assistenz

Schulleitung

Schuler Anneliese:	Organisation, Planung, Personal, Integrative Sonderschulung, Krisenmanagement, Tagesstrukturen
Studer Peter:	Schulentwicklung, Personal, QM, ICT

Sekretariat/Administration Tagesstrukturen und Bibliothek

Habermacher Erika

Geschätzte Eltern, wir wünschen ALLEN ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Schuljahr 21/22 und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen an der Schule Beteiligten.

Anneliese Schuler, Schulleitung
schulleitung@oberkirch.ch
041 925 54 01

Peter Studer, Schulleitung
schulleitung.pstuder@schule-oberkirch.ch
041 925 54 02

DIENTSJUBILÄUM ANNELIESE SCHULER

Anneliese Schuler feierte am 22. August 2021 das 10-jährige Dienstjubiläum als Schulleiterin der Schule Oberkirch.

Gut strukturiert, mit viel Herzblut und grossem Engagement leitet Anneliese Schuler seit August 2011 die Primarschule, den Kindergarten sowie die Tagesstrukturen. Das Schulumfeld veränderte sich während dieser Zeit unter neuen kantonalen Vorgaben sowie Ansprüchen und Bedürfnissen aller Anspruchsgruppen laufend. Mit viel Sachverstand ging Anneliese Schuler die deshalb notwendigen Schulevaluationen und Schulentwicklungsprojekte an, und setzte diese mit viel Gespür für das Wesentliche um.

Unter anderem wurden der Lehrplan 21, die Schulsozialarbeit, der zweijährige Kindergarten, die Tagesstrukturen, die frühe Sprachförderung und der SchülerInnenrat eingeführt. Mit der steigenden Einwohnerzahl stiegen auch die Schülerzahlen und die Zahl der Mitarbeitenden, inklusive einer zweiten Schulleitung in den vergangenen zehn Jahren stets an.

Die deshalb erforderliche Schulraumplanung und schlussendlich ein Erweiterungsbau des Schulhauses und der Bau der neuen Dreifachsporthalle wurden durch Anneliese Schuler kompetent begleitet.

Diese Zusammenarbeit in der Schule funktioniert sehr gut und wir sind sehr froh, dass unsere Schule so kompetent geführt wird.

Liebe Anneliese, wir gratulieren dir herzlich zum Jubiläum und bedanken uns für die sehr angenehme Zusammenarbeit sowie den grossen Einsatz zugunsten unserer Schulkinder in den vergangenen zehn Jahren. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute und weiterhin viel Freude und Erfüllung bei der Arbeit sowie auch im Privatleben.

Bildungskommission



MUSIKSCHULE



INFORMATIONSENTABEND FÜR NEUEINTRITTE

Am Mittwoch, 15. September 2021, findet um 19.30 Uhr im Kloster Sursee, Refektorium ein Informationsabend für Erziehungsberechtigte und ihre Neueintretende statt. Dabei steht das Thema «Üben» im Zentrum. Die Eltern erhalten Inputs, wie Kinder in den ersten Unterrichtsjahren am Instrument oder im Gesang lernen, wo Herausforderungen bestehen und wie die Kinder unterstützt werden können. Es werden Tipps und Tricks für die Motivation am Instrument und für den Vokal- und Instrumentalunterricht weitergegeben.

Die Schulleitung teilt ihre Erfahrungen und berichtet von der Zusammenarbeit der Eltern, Lernenden und Lehrpersonen.

Die Eltern haben die Möglichkeit, ihre Anliegen in einer offenen Fragerunde einzubringen und sich kennenzulernen und auszutauschen.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!



GROSSES ENSEMBLEANGEBOT

Die Musikschule Region Sursee bietet ein vielfältiges Angebot an Ensembleunterricht an. Die Ensembles sind Bestandteile der Unterrichtskonzepte, denn neben dem Instrumentalspiel bzw. dem Singen muss auch das zusammen musizieren und singen mit seinen Techniken und Regeln erlernt und geübt werden.

Das Mitwirken in einem Ensemble motiviert, fördert die Freude am Musizieren und an der Musik, fördert das Selbstvertrauen, bildet die Persönlichkeit, fördert die Kommunikationsfähigkeit sowie weitere soziale Kompetenzen. Alle Ensembles der Musikschule treten regelmässig bei Konzerten, Schülervorspielen und anderen Veranstaltungen der Musikschule auf.



Informieren Sie sich über das breite Angebot auf der Homepage **m-r-s.ch**. Eine Anmeldung ist bis 15. September 2021 möglich.

Anmeldetermin verpasst?

Auch wenn das neue Schuljahr bereits gestartet ist, besteht immer noch die Möglichkeit, sich für den Vokal-, Instrumental- und Ensembleunterricht anzumelden. Informieren Sie sich beim Sekretariat über das Angebot und das Anmeldeverfahren per Mail info@m-r-s.ch oder rufen Sie an unter 041 925 82 60.



VEREINE



SPITZENPLÄTZE FÜR DEN LR NOTTWIL AN DEN EINKAMPFMEISTERSCHAFTEN

Bei den Einkampfmeisterschaften des ILV auf der Allmend startete der LR Nottwil erfolgreich in die neue Wettkampfsaison: 8 Athlet*innen, 8 Medaillen und viele persönliche Bestleistungen. Sehr erfolgreich war Alina Gut aus Oberkirch – herzliche Gratulation.

Silber im Kugelstossen

Welch ein Auftakt: am Samstag starteten Alina Gut (Oberkirch) und Giulia Spieler (Schenkon) im Kugelstossen der Kategorie U12W. Alina belegte mit 6.32 m den 2. Rang. Giulia verpasste das Podest mit 6.02 m ganz knapp.

Gold im Speerwurf

Im Speerwurf der Kategorie U16W setzte sich Luise Dähle (Nottwil) mit dem ersten Wurf an die Spitze und sicherte sich diese bis zum Schluss mit 35.02 m.

Bronze im Weitsprung

Im Weitsprung holte sich Caterina Donati (Nottwil) mit einem Supersatz von 4.07 m eine neue persönliche Bestweite und

den 3. Rang bei U12W. Auch Alina knackte die 4 m Marke um 2 cm und erreichte den 4. Rang in dieser Kategorie. Gaia Donati (Nottwil) erreichte bei U14W den sehr guten 5. Platz.

Gold, Silber und Bronze im Ballwurf

Auch im Ballwurf gab es wieder Medaillen. Alina warf sich mit 34.97 m an die Spitze des Feldes. Aron Steimann (Schenkon) sicherte sich bei den Jungs den 2. Platz und Caterina erzielte mit der Bestweite von 33.14 m den 3. Podestplatz. Giulia verpasste mit 27.73 m das Podest nur knapp.

Silber und Bronze im Laufen

Den Medaillensatz komplettierte Lis Huber (Buttisholz) am 1. Wettkampftag für den LR Nottwil mit einer Zeit von 1.56 min über 600 m in der Kategorie U12W. Am Sonntag eröffnete Gaia mit dem 60 m Lauf in der Kategorie U14 und qualifizierte sich für den Zwischenlauf. Auch Caterina und Giulia erreichten die 60 m Zwischenläufe bei U12W. Alina erkämpfte sich einen Platz im Finale und wurde hervorragende 6. von 39. Aron erreichte mit 9.26 s bei U12M den 4. Platz.

Die allerletzte Entscheidung brachte Hochspannung. Jolina Fahrni (Nottwil) startete in der Kategorie U14W. Jolina erreichte mit einer Zeit von 7.05 min. den ausgezeichneten 2. Rang und ist auf Rang 5 der Schweizer Bestenliste in Ihrer Kategorie in diesem Jahr.



Langsam werden die Tage wieder kürzer und der Wald erscheint bald in einer wunderbaren Farbenpracht. Wir geniessen die letzten Spätsommertage, schon bald zieht der Herbst ein. Der Frauenbund startet nach der langen Sommerpause in die zweite Jahreshälfte – wir freuen uns schon auf die Begegnungen.



ZISCHTIGS-JASS – MIT ANMELDUNG!

Wir freuen uns, mit dem Zischtigs-Jass am **Dienstag, 7. September 2021, 19.30 Uhr**, endlich wieder zu starten. Wir bitten Sie jedoch, sich bis am Samstag, 4. September 2021, bei Monika Muff - Tel. 041 921 16 42 – anzumelden. Wir hoffen nun, dass die Massnahmen nicht wieder verschärft werden und wir den Zischtigs-Jass auch wirklich durchführen dürfen und können.



Lust zu malen, doch der Mut fehlt anzufangen? Lernen Sie mit Aquarellfarben und Konturenstift umzugehen und dabei gleich eigene 3 – 4 Bildern zu gestalten. Barbara Epp gibt uns viele Tipps und tolle Ideen, die garantiert einfach umzusetzen sind.

Datum	Freitag, 17. September 2021
Ort	Pfarrsaal , Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Zeit	14.00 – 17.00 Uhr oder 19.00 – 22.00 Uhr
Kursleiterin	Barbara Epp, Dällikon
Kurskosten	Mitglieder CHF 75.–, Nichtmitglieder CHF 80.– Inkl. Material. Jede Teilnehmerin kann 3 – 4 selber gemalte Bilder nach Hause nehmen
Anmeldeschluss	10. September 2021
Anmeldung	frauenbund-oberkirch.ch oder Alice Limacher, alice@eigenkraft.ch



KINDERARTIKELBÖRSE HERBST / WINTER

Samstag, 25. September 2021, 09.00 bis 10.30 Uhr
Gemeindsaal Oberkirch (Eingang über den Schulhausplatz)



Wir verkaufen folgende Artikel

- Kinderkleider ab Grösse 50 bis Grösse 158 (Herbst- und Winterbekleidung).
- Kindersportartikel (Wanderschuhe, Schlittschuhe, Bob, Schlitten, Skier, Snowboards, ...)
- Kinderspielwaren (Traktor und Zubehör, Puppen und Zubehör, Kinderküche, Leiterwägel, Lego, Playmobil, ...).
- Spiele (Gemeinschaftsspiele, Computerspiele, Puzzles, ...)
- CDs, DVDs, Bücher.
- Kinderartikel (Kinderwagen, Buggy, Autositze, Hochstuhl, Tragetücher, ...)
- ...

Infos für Verkäufer/innen

Anmeldung per Mail an:

Nantara Sigrist, info@familientreff-oberkirch.ch

Annahme:

Freitag, 24. September 2021, 18.30 bis 20.30 Uhr

Auszahlung / Retouren:

Samstag, 25. September 2021, 12.30 bis 13.00 Uhr

Wir nehmen nur saubere, gut erhaltene Artikel entgegen. Diese müssen mit den Etiketten des Familientreffs beschriftet sein. Die Vorlage dazu und weitere Informationen findest du auf unserer Homepage **familientreff-oberkirch.ch**.

Helfende Hände

Hast du Zeit und Lust uns während der Börse tatkräftig zu unterstützen? Dann informiere dich auf unserer Homepage über die Möglichkeiten.

Wir freuen uns auf dich.

Jeder kennt Geschichten von mutigen Seefahrern, wilden Piraten und sagenumwobenen Schätzen. Scheinbar gibt es bei uns in Oberkirch einen solchen Schatz. Bis Oktober könnt ihr das Rätsel noch lösen.

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage. Viel Glück!



IN EIGENER SACHE

Wir vom Familientreff haben uns mit unseren Familien zum gemeinsamen Grillplausch in Büron getroffen. Es gab viel zu lachen, plaudern und spielen. Gesellige Stunden gingen im Nu vorbei.

Möchtest auch du einen Teil vom Familientreff sein und gemeinsam mit uns Anlässe und andere Aktivitäten für Familien und Kindern organisieren? Dann komme einmal unverbindlich an eine Sitzung und lerne uns kennen.

Idealerweise erreichst du uns per Mail: info@familientreff-oberkirch.ch oder via Kontaktformular auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf dich!



v.l.n.r.: Nantara, Fabienne, Jolanda, Sarah, Kristina & Ramona.
Es fehlen: Selina, Silvia & Christine.



Zwärge-Kafi

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat parallel zur Mütterberatung statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Grosseltern etc. unterhalten, währenddessen sich die Kinder beim Spielen vergnügen.



Wo Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch
Wann 09.30 – 11.00 Uhr

Die nächsten Daten

Freitag, 1. Oktober 2021
Freitag, 5. November 2021
Freitag, 3. Dezember 2021

Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen!

Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.



Kontakt: Annina Sigrist, 041 370 72 52, info@spatzentreff.ch

Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche **kinderbetreuung-sursee.ch** oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.



Jubla Oberkirch

HOLA AMIGOS

In der Woche vom 17. bis 24. Juli 2021 reiste die Jubla Oberkirch nach Mexiko. Diese Lagerwoche hatte einiges in sich. Wir stürzten mit dem Flugzeug ab, kämpften um die Weiterreise, haben viel gelacht, getanzt und fantastisch gegessen. Vielen Dank an alle die uns dieses tolle Lager ermöglicht haben.

Die Sponsorenliste finden Sie auf unserer Webseite:
jublaoberkirch.ch





Einladung zum Lagerrückblick

Vom 17. bis 24. Juli 2021 durften wir ein unvergessliches Sommerlager erleben. Auf unserer Reise nach Mexiko erlebten wir sehr viele abenteuerliche Momente.

Interessierst du dich dafür, was wir im Lager alles erleben durften oder möchtest du jublanische Luft schnuppern? Dann komme doch an den Lagerrückblick am **25. September 2021** mit vielen Bildern und Videos aus unserem Sommerlager und erlebe die Jubla Oberkirch.

Programm am 25. September 2021:

18:00 Apéro

18:45 Abendessen

20:00 Beginn der Präsentation



Der Lagerrückblick findet im Gemeindesaal statt. Man kann mit oder ohne Abendessen am Lagerrückblick teilnehmen.

Das Abendessen kostet 10.- für Erwachsene und 5.- für Kinder bis 15 Jahre.

Die Anmeldung erfolgt online über jublaoberkirch.ch/lagerrueckblick

Wer für 5.- einen USB-Stick mit allen Fotos kaufen möchte, kann dies direkt dort angeben.

Bei allfälligen Fragen kann man sich bei Sarah Muri (079 819 33 18)

melden. **Anmeldeschluss** ist der **18. September 2021**.



TANZ OBERKIRCH ANMELDUNG & INFOS UNTER: ALINE GÜNTENSPERGER TEL. 076 453 00 42

SCHNUPPERANGEBOT IM SEPTEMBER

Der Verein bedankt sich bei allen, die für das Spiegelprojekt Punkte gesammelt haben. Die mobilen Spiegel und Ballettstangen sind bereits rege im Betrieb. Bereits steht die neue Tanzsaison vor der Tür und wiederum bietet Tanz Oberkirch nach den Sommerferien Schnupperkurse an. Diese finden jeweils im Gemeindesaal Oberkirch statt und dreimal schnuppern kostet CHF 35.– und wird in der ersten Tanzstunde eingezogen. Ballett und Kidsdance kann ab 4 Jahren besucht werden, Dance Dance und Hiphop ab 6 Jahren.

Eine Anmeldung ist nötig.

DIE SCHNUPPERLEKTIONEN FINDEN WIE FOLGT STATT:

Ballett:	Dienstag: 14. / 21. / 28. September 2021 um 15.30 Uhr
Kidsdance:	Donnerstag: 16. / 23. / 30. September 2021 um 15.55 Uhr
Dance Dance:	Donnerstag: 16. / 23. / 30. September 2021 um 16.50 Uhr
Hiphop:	Donnerstag: 16. / 23. / 30. September 2021 Zeit je nach Alter



Anmeldung direkt an die Tanzlehrerin Aline:
076 453 00 42 oder per Email: tanzoberkirch@gmail.com.

Bei genügend Interessen startet Tanz Oberkirch neu mit den Tanzmäusen. Dieses Angebot richtet sich an die kleinsten Tänzerinnen und Tänzer. Kinder ab 2 ½ Jahren werden während 40 Minuten spielerisch in die Welt der Musik und Tanz eingeführt. Der Schnupperkurs findet jeweils auch am Dienstag statt.

Interessierte melden sich direkt bei der Tanzlehrerin.



FLYING COLORS JUNIOREN BESUCHTEN DAS INTERNATIONALE TRAININGSCAMP IN HOLLABRUNN, ÖSTERREICH

Nach der Absage der Europameisterschaft nahm die Schweizer Junioren Nationalmannschaft als Ersatzprogramm an einem Trainingscamp mit dem österreichischen Nationalteam teil. Die Delegation reiste vom Mittwoch, 11. August bis am Sonntag, 15. August 2021 in das Camp im österreichischen Hollabrunn. Von den 36 Junioren und Juniorinnen waren auch 7 Junior*innen von den Flying Colors mit dabei.

Novel Amanuel schaffte es ebenfalls ins Nationalteam und erzählt hier seine Eindrücke:

Nach einer 10-stündigen Zugfahrt erreichten wir Hollabrunn. Wir waren im Sport- und Seminarhotel Hollabrunn untergebracht. Am ersten Abend machten wir diverse Spiele mit den österreichischen Junioren Nationalteam um uns besser kennenzulernen. Zum Sporthotel gehörte ein Rasenplatz, auf dem wir trainierten. Auch die verschiedenen Trainingsspiele fanden dort statt. Am Donnerstagabend spielte das Schweizer U20 Woman Team gegen das Österreicher U20 Woman Team. Die Schweizerinnen gewannen das Spiel. Es folgten mehrere gemeinsame Trainings mit dem österreichischen Team. Am Freitagabend spielte das Schweizer U17 Team dann gegen das Österreicher U17 und U20 Team. Gegen das erste U17 Team haben die Schweizer gewonnen, gegen das zweite verloren. Gegen das U20 Team war uns das Glück wieder hold und wir gewannen. Den ganzen Samstag spielten zum Abschluss gemischte Teams gegeneinander. Ein war ein richtiges Plauschturnier! Leider mussten wir am frühen Sonntagmorgen schon wieder den Weg nach Hause antreten. Mir hat Österreich sehr gut gefallen. Wir haben viel trainiert und es war mega cool.

Zum Glück bin ich vor etwa 3 Jahren auf die Flying Colors gestossen. Ein Freund sagte mir: « Ich bin im Frisbee Club, es gefällt mir sehr willst du nicht auch kommen?» Ich bin mitgegangen und ich habe meinen Sport entdeckt. Es hat sich gelohnt! Frisbee ist ein Sport, in dem man es schnell sehr weit bringt. Das gefällt mir.



Hinten: Adi Bartsch, David Blum, Novel Amanuel, Silvan Hartmann, Yanik Mühlebach
Vorne: Michelle Mühlebach, Mona Hartmann



Wir sind natürlich stolz auf unsere Junior*innen, welche wie Novel, am Camp teilnahmen und so wertvoller Erfahrung sammeln konnten. Diese Erfahrungen werden die Junior*innen nun wieder in den Klub einbringen und sind ein Versprechen für die Zukunft.

Wenn du auch gerne einmal herausfinden möchtest, wie Ultimate Frisbee geht, kannst du jederzeit Schnuppern kommen. Kontakt: colors.ultimate.ch

U14 Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils 18.30 Uhr
U17 Trainingszeiten: Mittwoch und Freitag jeweils 18.30 Uhr



SOOREGOSLER OBERCHÖUCH
6208 OBERKIRCH

RÜCKBLICK SOOREGOSLETE

Ende Juni wollte es das Wetter gut mit uns und wir konnten unsere Sooregoslete wie geplant durchführen. Dabei haben wir unserem Namen alle Ehre gemacht. Aufgeteilt in zwei Gruppen sind wir das gesamte Bachbett der Sure in der Gemeinde Oberkirch abgelaufen und haben alles herausgefischt was da nicht hingehörte.

Unsere Fundstücke reichten von einem halben Trottinett über Glasflaschen bis hin zu Porzellangeschirr. Die gefüllten Abfallsäcke wurden freundlicherweise von der Gemeinde Oberkirch am Bachbett entlang aufgesammelt. Dank dem hohen Wasserstand konnte die eine Gruppe den Rückweg zum Schulhaus sogar schwimmend in Angriff nehmen.

Nach einer wohlverdienten Dusche startete unser Grillplausch vor der Kaffeestube. Den Abend liessen wir mit feinem Essen und der einen oder anderen Runde Beerpong ausklingen.



RÜCKBLICK SCHNUPPERPROBE MIT POOL- & GRILLPARTY

Bereits Anfang Juli stand mit der Schnupperprobe inkl. Pool- & Grillparty der nächste Anlass vor der Tür. An unserer zweiten Sommerprobe durften wir zwei Interessenten begrüßen, die bereits tatkräftig mitgespielt haben.

Nach der ordentlichen Probe wurden wir von der Familie Brechbühl zum Grillplausch empfangen. Nach dem feinen Znacht sprang der eine oder andere zur Abkühlung in den Pool. Daneben haben wir Beerpong gespielt oder uns einfach unterhalten.



VERABSCHIEDUNG UNSERER CHÖRLI-LEITERIN PRISKA WYSS-AREGGER



Priska Wyss hat per Ende Juni 2021 Ihren Rücktritt als Chorleiterin und Mitglied unseres Chörlis bekannt gegeben. Wir bedauern dies sehr, hat sie uns doch während 18 Jahren mit viel Freude, Elan und Erfolg gesellschaftlich, gesanglich und zielstrebig geführt. Sie schreibt, dass wir viele musikalische Höhenflüge und viele wunderbare Stunden miteinander erleben durften. Doch habe sie sich nach reiflicher Überlegung und auch mit schwerem Herzen zu diesem Schritt entschieden.

Wir akzeptieren natürlich Ihren Entscheid und wünschen Ihr weiterhin viele schöne Momente mit ihren beiden Chören in Triengen und Geiss. Sie ist bei uns jederzeit sehr willkommen, wir haben eine echte Freundschaft gepflegt und wollen diese auch erhalten.

Priska übernahm ihr Amt als Chorleiterin am 1. April 2003, nach dem Rücktritt von Erwin Lang, Gründer und Leiter des SGO-Chörlis seit 1979. Sie knüpfte auf unseren Wunsch musikalisch und gekonnt an Ihrem Vorgänger mit Liedern aus aller Welt an. Dies pflegte sie dann auch über die gesamte Zeit und führte uns gekonnt während ihrer 18-jährigen Tätigkeit. Dafür danken wir Ihr von ganzem Herzen.

Ein spezieller Höhepunkt Ihres Wirkens war bestimmt die zweite CD-Aufnahme des Chörlis und die CD-Taufe vom 7. Dezember 2009 im Gemeindesaal Oberkirch mit 350 geladenen Gästen. Wir konnten an diesem Anlass auch das 30-jährige Bestehen des SGO-Chörlis feiern, dies forderte von unserer Leiterin Priska viel Einsatz und Geduld, was sie gekonnt meisterte und uns allen in bester Erinnerung bleibt. Es folgten viele Proben und Auftritte, die von Ihr immer liebevoll und gekonnt geleitet wurden. Im 40-igsten Jubiläumsjahr konnten wir unsere GV am 28. Juni 2019 in Italien – im schönen Veneto – abhalten und gemeinsam mit Priska die Oper Aida in Verona besuchen, ein weiterer Höhepunkt unserer Chörli-Geschichte. Leider wurden wir im Folgejahr 2020 von Covid-19 ausgebremst.

Umso grösser ist die Freude, dass wir wieder gemeinsam singen dürfen!

Wir freuen uns auf viele Proben und tolle Auftritte und wünschen Allen und natürlich speziell Priska alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Herzlichen Dank!

**Singen macht
Freu(n)de!**



TURNIER DER BESONDEREN ART IM GOLFPARK OBERKIRCH

Am Samstag, 31. Juli 2021, fand der Captains Prize des Golfclubs Oberkirch statt. Dieses Clubturnier hat einen hohen Fun-Faktor, da es im Scramble-Modus gespielt wird. Für Captain Kurt Peter war es der letzte Captains Prize in Oberkirch.

Bei wunderschönem, nicht zu heissem Sommerwetter schickte Kurt Peter, Captain und Vize President des Golfclubs Oberkirch, die Golfspielerinnen und Golfspieler auf eine abwechslungsreiche Runde. Mit 120 Teilnehmenden war das Turnier in Kürze ausgebucht. Der Platz präsentierte sich trotz Starkregen am Vortag in sehr gutem Zustand. Nach dem Flight-Eingang wurden die Teilnehmenden mit einem Apéro empfangen.

Fun stand im Vordergrund

Was den Captains Prize auszeichnet, ist der spezielle Modus. Es wurde im 2-er Scramble gespielt. Beim Scramble (oder auch Texas Scramble) spielen zwei Teams mit je zwei oder vier Spielern pro Mannschaft gegeneinander. Jeder Spieler eines Teams schlägt normal vom Tee ab. Nachdem alle Spieler einer Mannschaft abgeschlagen haben, darf das Team gemeinsam darüber entscheiden, welchen Ball es auswählt, um von diesem Punkt aus weiterzuspielen. Innerhalb einer Schlägerlänge der ausgewählten Position dropen alle Spieler des Teams ihre Bälle und spielen im gleichen Modus von dort aus weiter. Dieses Prozedere wird fortgesetzt, bis der Ball auf dem Grün ist. Dort werden die anderen Bälle dann bis zu zehn Zentimeter an den bestplatzierten Golfball herangelegt. Es gewinnt jenes Team mit dem niedrigsten Netto-Gesamtscore.

Gewinnerinnen und Gewinner

Den ersten Platz in der Kategorie «Brutto Handicap bis 16» gewannen Maria di Maio und Roman Bühler, Eich. Den ersten Platz «Brutto Handicap ab 16.1» sicherte sich das Team Susanne Oberhorner und Willi Holzmann, Küssnacht.



Kurt Peter, Captain und Vize President des Golfclub Oberkirch und seine Frau Gabi Peter.

In der Kategorie «Netto Handicap bis 16» siegten Oliver Meyer und Marcus Brunner, Sursee. Und das Team Ida Krebs und Jürg Krebs, Eich, liess beim «Netto Handicap ab 16» die Konkurrenz hinter sich. Da es bei sechs Löchern Sonderpreise zu gewinnen gab, dauerte die unterhaltsame Siegerehrung etwas länger. Der Golfclub Oberkirch gratuliert allen Gewinnerinnen und Gewinnern.

Kurt Peters letzte Saison als Captain

Nach 4-jähriger Tätigkeit stellt sich Captain Kurt Peter im nächsten Jahr nicht mehr zur Wahl. Somit hatte er letztmals zum Captains Prize im Golfclub Oberkirch eingeladen. Auch bei diesem Turnier war sein Elan und sein grosses Engagement für den Golfsport und den Club zu spüren.

ZUSAMMEN MUSIZIEREN MACHT EINFACH GLÜCKLICH!

Nach einer langen Pause durften wir diesen Frühling wieder zusammen Proben und unser neues Stück Guca professionell aufnehmen.

Es war ein wunderbares Erlebnis unsere Musik einmal professionell aufzunehmen. Wir freuen uns sehr, das Ergebnis mit Ihnen zu teilen. Direkt auf unserer Webseite jugendmusik-oberkirch-nottwil.ch können Sie ein paar Minuten mit der Jugendmusik Oberkirch-Nottwil geniessen.



Das Stück wurde von unserem Dirigenten Elio Bachmann geschrieben. Leider verlässt er die JON diesen Sommer. Wir sind glücklich mit dieser Aufnahme eine tolle Erinnerung an unsere gemeinsame Zeit zu haben.

Nach der Sommerpause starten wir mit unserem neuen Dirigenten Mattia Klaus und hoffen, dass wir auch Sie bald wieder live mit Musik beglücken können.

HERZLICHES DANKESCHÖN

Liebe Gönnerin, lieber Gönner

Der Samariterverein Oberkirch dankt hiermit recht herzlich für die grosszügigen Spenden, welche wir erhalten haben.

Diese Spenden ermöglichten uns den Erwerb der neuen einheitlichen Bekleidung unserer Mitglieder und wie man sehen kann, tragen wir diese schon als stolze Samariter. Für einen Verein der im Bereich «Erste Hilfe» im Dienste der Gesellschaft arbeitet, ist es sehr wichtig mit der richtigen Bekleidung bezüglich Funktionalität und Visibilität ausgerüstet zu sein.

Wir sind stolz mit der richtigen Ausrüstung unseren Beitrag für die Sicherheit und die Ausbildung unserer Mitbürger leisten zu dürfen.

Samariterverein Oberkirch



KIRCHE

IMPULS

WEGWEISER

Auf meinem neuen Arbeitsweg in mein Büro kenne ich mich schon ganz gut aus, weil ich ihn schon etliche Male gelaufen bin. Am Wegrand fand ich das Kraut, mit dem ich meine Dornwarze am Finger behandle, und hoffe jetzt, dass sie durch die tägliche Wiederholung endlich verschwindet. Die Namensschilder der Strassen, die zu den Quartieren des Dorfes führen, sind mir schon geläufig. Die Dächer sind teilweise wieder geflickt, die Sträucher und Gärten erholen sich langsam wieder von den Sturmschäden. Mehrmals bin ich schon den gleichen Menschen begegnet: sie grüssen und sind freundlich; so ganz anders als in der Stadt, wo die Menschen zwar auch freundlich sind, aber sich fast niemand grüsst.

In meinen Strassen-Exerzitien («Gott auf der Strasse suchen») vor zwei Jahren während der Ausbildung habe ich die Stadt ganz anders kennengelernt: Ich bemerkte, dass sich viele Menschen immer wieder am gleichen Ort aufhalten und den Tag verbringen, weil sie arbeitslos oder pensioniert oder einsam sind. Es war eine Herausforderung, den ganzen Tag auf der Strasse zu verbringen und sich mit einem persönlichen Thema zu beschäftigen. Aber mit diesen Menschen entstand schnell ein Kontakt, um den sie (und ich) froh waren: Wieder mal mit jemandem reden und sich austauschen, sich nicht so einsam fühlen, sich wohlfühlen in der Anonymität.

Ich hoffe, dass es mir hier im Dorf auch gelingen wird, Kontakte herzustellen, welcher Art auch immer. Wie auf meiner Wanderung im Fellital im Juli (Foto) brauche ich im Alltag immer wieder Wegweiser: In Form von Strassenschildern und vor allem in Form von Menschen.

Heidi Jetzer

Katechetin Oberkirch (1. und 4. Klasse)



GOTTESDIENSTORDNUNG SEPTEMBER 2021

Die Freitags-Gottesdienste im Pflegezentrum Feld finden neu bereits um 15.30 Uhr statt und sind nur für die Bewohner.

Mittwoch	1.9.2021	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Daniela Müller
Freitag	3.9.2021	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter (intern)
Samstag / Sonntag	4./5.9.2021		23. Sonntag im Jahreskreis
	Samstag, 4.9.	17.00 Uhr	Chenderfiir
	Sonntag, 5.9.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst, Heinz Hofstetter Opfer: Für die theologische Fakultät der Universität Luzern
	Samstag, 4.9.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter
	Sonntag, 5.9.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter
Mittwoch	8.9.2021	19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Josef Mahnig
Freitag	10.9.2021	15.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller (intern)
Samstag / Sonntag	11./12.9.2021		24. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 12.9.	10.30 Uhr	Festlicher Chöubi-Gottesdienst* Daniela Müller und Ruth Estermann Einzug mit unseren neuen Erstkommunikanten Musikalische Gestaltung durch das Sooregoslerchörli Aufnahme der neuen Ministranten Verabschiedungen vom kirchlichen Dienst Mit Chenderchele für die Kleinen Anschl. sind alle herzlich zu einer feinen Chöubi-Bratwurst eingeladen Verkauf von glustigen Schenkeli und Ziegerkrapfen Musikalisch umrahmt von der Musikgesellschaft Oberkirch Opfer: Paradiesgässli – Verein kirchliche Gassenarbeit
	Samstag, 11.9.	19.00 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Sr. Marianne Rössle
	Sonntag, 12.9.	14.00 Uhr	Eucharistiefeier, Flüsskapelle Nottwil, Josef Mahnig
Mittwoch	15.9.2021	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle
Freitag	17.9.2021	15.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Sr. Marianne Rössle (intern)
Samstag / Sonntag	18./19.9.2021		25. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 19.9.	10.30 Uhr	Betttagsgottesdienst zum Thema «Mut» Josef Mahnig und Sr. Marianne Rössle Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Opfer: Bettagsopfer – für Seelsorger und Pfarreien in Notlagen
	Sonntag, 19.9.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter und Anita Troxler

Mittwoch	22.9.2021	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Daniela Müller
Freitag	24.9.2021	15.30 Uhr 17.00 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller (intern) Firmlinge: »Im Glauben unterwegs«
Samstag / Sonntag	25./26.9.2021		26. Sonntag im Jahreskreis
	Samstag, 25.9.	19.30 Uhr	Ministrantenausflug Akkordeon-Konzert
	Sonntag, 26.9.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Daniela Müller Verabschiedung von Hans Spielmann vom offiziellen Orgeldienst Opfer: Migratio – Tag der Migrantinnen und Migranten
	Sonntag, 26.9.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Daniela Müller
Mittwoch	29.9.2021	19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Vierherr Dr. Walter Bühlmann

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Unsere Jahrzeiten im September

Mittwoch	1.9.2021	19.30 Uhr	Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
Sonntag	12.9.2021	10.30 Uhr	1. Jzt. für Jost Meier-Schmid, Burgmatte 6 Josy und Jakob Burkard-Meier, Hubelmatte 2
Sonntag	19.9.2021	10.30 Uhr	Franz Habermacher und seine Eltern Moritz und Josefine Habermacher-Lingg, Halden Hans Kaufmann-Muff und Beat Kaufmann, Luzernstr. 25 Ruedi Renggli, Burghalde 14
Sonntag	26.9.2021	10.30 Uhr	Peter Portmann-Villiger, Bahnstr. 9 Wilhelmine Huber-Portmann, Silandro und Margrith Portmann-Felder, Surengrundstr. 6 Stefan Portmann, Gotterbarm

PFARREINACHRICHTEN

PFARREILEBEN – AUSBLICK

Kirchweihe

Die Kirchweihe oder in Mundart «Chöubi» ist ein Fest zum Gedenken an die Einweihung der Pfarrkirche. Schon in alten Zeiten kam an diesem Tag das ganze Dorf zusammen um zu tanzen und zu feiern.

 Heute hat die Kilbi ihren religiösen Charakter etwas verloren.
Aber weiterhin treffen wir uns um gemeinsam diesen Weihetag zu feiern.



Chöubi-Gottesdienst

SONNTAG, 12. SEPTEMBER 2021, 10.30 UHR

Musikalische Gestaltung
durch das Sooregoslerchörli

Ministranten Aufnahme
Verabschiedungen vom kirchlichen Dienst
Einzug mit den Erstkommunionkindern
Mit Chenderchele für die Kleinsten

ANSCHLIESSEND SIND ALLE HERZLICH ZU EINER FEINEN
CHÖUBI-BRATWURST EINGELADEN

VERKAUF VON GLUSTIGEN SCHENKELI UND ZIEGERKRAPPEN

MUSIKALISCH UMRAHMT VON DER
MUSIKGESELLSCHAFT OBERKIRCH





Aufruf zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag vom 19. September 2021

MUT

Der diesjährige Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag im Kanton Luzern steht unter dem Thema **MUT**.

Kleine Veränderungen gehören zu unserem Alltag. Oft nehmen wir diese nicht bewusst wahr. Sie gehören zum Jahreszyklus unseres Daseins und verlangen kein aktives Tun. Sobald Veränderungen von aussen oder von innen unser Handeln beeinflussen, entsteht etwas wahrnehmbar Neues. Das Neue kann Unterschiedliches in unserer Gefühlswelt auslösen: **Frohmut**, Angst, Neugier, Unsicherheit, **Übermut**, Sehnsucht, Ungewissheit oder auch **Wehmut**.

Die Corona-Pandemie stellt uns alle seit über eineinhalb Jahren auf unerwartete Art und Weise laufend vor neue Herausforderungen und neue Lebenssituationen – und sie konfrontiert uns mit intensiven Gefühlen: Trauer, Schmerz, persönliche Verluste oder die Sorge um uns und unsere Nächsten sind Teil der Pandemie. Aber auch Solidarität, Unterstützung und Anteilnahme. **Sanftmut** und gegenseitiges **Mutmachen** helfen uns, die Krise als Gemeinschaft zu bewältigen. Dabei misst sich unsere Stärke am Wohl der Schwachen, wie dies in der Präambel der Bundesverfassung festgehalten ist. Mit **Demut** fragen wir uns in diesen Zeiten, wie viel wir vom Vorherigen noch brauchen und was wir als Erkenntnis ins Jetzt wie auch in die Zukunft mitnehmen.

Danke für Ihren **Mut**, Ihre Ausdauer und Ihre Zuversicht. Danke für Ihren **Lebensmut** und Ihre Hoffnung auf das Licht im Dunkel, auf eine Zukunft, in der wir uns wieder persönlich begegnen, Herzen und Umarmen werden, uns gemeinsam lebendig, uneingeschränkt und vielleicht auch mal wieder **übermütig** fühlen können.

Regierungsrat
des Kantons Luzern

Römisch-katholische Landeskirche
Evangelisch-Reformierte
Christkatholische Kirchgemeinde Luzern
Islamische Gemeinde Luzern



BETTAGSGOTTESDIENST

Sonntag, 19. September 2021
10.30 Uhr Kirche Oberkirch

Josef Mahnig / Sr. Marianne Rössle
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor

Chenderfiir Oberkirch

WIR LADEN EUCH GANZ HERZLICH
ZUR NÄCHSTEN CHENDERFIIR EIN

SAMSTAG, 4. SEPTEMBER 2021
VON 17.00 - 17.30 UHR
KIRCHE OBERKIRCH

Gueti Frönde sii!

Das ist das Motto der Chenderfiir.

Wir hören eine unterhaltsame Freundes-
Geschichte und wollen zusammen singen, beten
und feiern.

Das Vorbereitungsteam Chenderfiir freut sich
mit Kindern bis zur 3. Kl und den Eltern zu feiern.

Manuela Roos, Brubex Imgrüth, Christoph Wigger



rockig - modern

Kirchenkonzerte Akkordeonie Nebikon

Pfarrkirche Oberkirch
Samstag, 25. September 2021
19.30 Uhr

mit Türkollekte



Nähere Informationen zum Schutzkonzept auf
www.akkordeonie.ch

TREFFPUNKT



Zämezmittag

Montag, 6. und 20. September 2021 um 12.00 Uhr im Pfarrsaal für CHF 7.–.

Anmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (076 329 08 51) oder Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18). E guete Metenand!



Kafi Erennerig

Dienstag, 14. September 2021 um 14.00 Uhr im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch.

1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.

Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich!

Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64).



Zwärgekafi

Freitag, 1. Oktober 2021 von 09.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal.

Der Familientreff lädt alle Eltern und Grosseltern mit Kindern herzlich dazu ein.

CHENDERFIIR OBERKIRCH – DATEN 2021/2022

Unsere Chenderfiir ist eine Feier, zu der Kinder im Alter von ca. 3 – 8 Jahren zusammen mit ihren Eltern eingeladen werden.

Wir feiern im Raum der Kirche christliche Gemeinschaft zu Themen aus der Bibel, der Natur, unserem Alltag oder aus dem Kirchenjahr. Wir hören Geschichten oder betrachten Bilder, singen, beten und reden miteinander.

Die Gruppe Chenderfiir führt pro Jahr etwa sechs solche Feiern am Samstagabend von 17.00 – 17.30 Uhr durch.

An folgenden Daten findet die Chenderfiir statt:



Wir freuen uns auf euch!

Gruppe Chenderfiir

Manuela Roos, Christoph Wigger
& Drubex Imgrüth

4. September 2021

23. Oktober 2021

4. Dezember 2021 *

11. Dezember 2021 **

18. Dezember 2021 **

22. Januar 2021

19. März 2021

16. April 2021

* Chenderkonzert mit Tobi Meyer (Zeit noch offen)

** Chenderadvent

Jeweils am Samstag
von 17.00 bis 17.30 Uhr
in der
Pfarrkirche Oberkirch



Familien-Gottesdienste im Schuljahr 2021/2022

Im Schuljahr 2021/2022 sind die Eltern zusammen mit ihren Kindern wiederum herzlich zu den schön-gestalteten Familiengottesdiensten eingeladen. Diese speziellen Gottesdienste werden jeweils von den Kindern gemeinsam mit den Katechetinnen vorbereitet und mitgestaltet.

In der Infobroch oder auf unserer Homepage erhalten Sie detaillierte Informationen zu den Gottesdiensten.

Wir freuen uns, wenn viele Familien fröhlich-bunte Stimmung in die Kirche bringen!

31.10.2021	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit den Kindern der 4. Klasse
07.11.2021	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunion-Kinder 2022
04.12.2021	offen	Chenderkonzert mit Tobi Meyer in der Pfarrkirche
11.12.2021	17.00 Uhr	Chenderadvent in der Pfarrkirche (mit der Gruppe Chenderfiir)
12.12.2021	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit den Kindern der 5. Klasse
15.12.2021	06.45 Uhr	Rorate-Gottesdienst mit anschl. Zmorge im Pfarrsaal
18.12.2021	17.00 Uhr	Chenderadvent in der Pfarrkirche (mit Katechetin Ruth Estermann)
02.01.2022	10.30 Uhr	Aussendung der Sternsinger (6. Klasse)
06.02.2022	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit den Kindern der 2. Klasse
27.02.2022	10.30 Uhr	Fasnachtsgottesdienst mit anschl. Fasnachtsapéro
20.03.2022	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit den Kindern der 6. Klasse, mit Vorstellung des Fastenopferprojekts
26.03.2022	17.00 Uhr	Versöhnungsgottesdienst mit den Kindern der 4. Klasse
10.04.2022	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit den Erstkommunion-Kindern
01.05.2022	10.00 Uhr	Feierliche Erstkommunion
08.05.2022	10.30 Uhr	Muttertagsgottesdienst
15.05.2022	10.30 Uhr	Dankgottesdienst mit den Erstkommunikanten
11.06.2022	offen	Feierliche Firmung
26.06.2022	10.30 Uhr	Dankgottesdienst mit den Firmlingen
21.08.2022	17:00 Uhr	Ökumenische Schuleröffnungsfeier

«HELVETIA PREDIGT!», GOTTESDIENST ZUM 1. AUGUST

Mit der ökumenischen Aktion «Helvetia predigt!» haben die Kirchenfrauen der Schweiz katholische Pfarreien und reformierte Kirchgemeinden schweizweit dazu aufgerufen, die Sonntagspredigt am 1. August 2021 ausschliesslich Frauen zu übertragen.

Frauenpower hiess es daher auch in der Pfarrkirche Oberkirch. Unsere «Kirchenfrauen» Maria Graf

(ehem. Synodalratspräsidentin), Tanja Wegst (Frauenbund-präsidentin) und Daniela Müller (Seelsorgerin) gestalteten einen feierlichen 1. August-Gottesdienst unter dem Aspekt: Wir sind dankbar für unseren christlichen Gott, der sich in vielen Bildern zeigt, der uns als Männer und Frauen nach seinem Bilde erschaffen hat. «Gott ist Liebe, und alle die lieben, bleiben in ihm und er in ihnen.» Diese Zusage gilt uns allen.



Musikalisch umrahmt von Klara Matter (Alphorn) und Parkita Polman (Waldhorn)
Fotos: Peter Rebsamen

GOTTESDIENST ZU MARIA HIMMELFAHRT VOM 15. AUGUST 2021

Das Hochfest Maria Himmelfahrt ist das älteste Marienfest der katholischen Kirche. Für einmal fand diese Feier in der Kirche statt; ein Feldgottesdienst im Garten des Pflegezentrums Feld war leider aufgrund der Bauarbeiten nicht möglich. Gemeinsam mit den Heimbewohnern feierten wir in der Pfarrkirche.

Traditionell werden an diesem Tag Kräuter gesegnet, da der Legende nach bei der Öffnung des Mariengrabes Blumen anstatt ihres Leichnams gefunden wurden.



PFARREILEBEN – AKTUELL

In der Taufe zu neuem Leben geboren

Durch die Taufe konnten wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

- Kai, Kind der Familie Sandra und Raphael Schildknecht-Christen, Sursee
- Tobias, Kind der Familie Andrea und Marcel Bremgartner-Hodel, Oberkirch
- Louis, Kind der Familie Fabienne und Matthias Faden-Bättig, Oberkirch
- Luciano, Kind der Familie Soraya und Christoph Herz-Distel, Oberkirch
- Lio, Kind der Familie Karin und Roger Bühlmann-Wyss, Oberkirch



Wir wünschen den Familien alles Liebe, von Herzen viel Glück und Gottes Segen.

Luzerner Landeswallfahrt zu Bruder Klaus nach Sachseln und Flüeli-Ranft – 1. September 2021

Niklaus von Flüe, genannt Bruder Klaus, wurde geboren um 1417 im Flüeli (Gemeinde Sachseln) und starb am 21. März 1487 im nahegelegenen Ranft. Der Mystiker und Einsiedler genoss bereits zu Lebzeiten höchste Verehrung und wurde 1947 heiliggesprochen. Seit Jahrhunderten suchen die Menschen bei Bruder Klaus (und seiner Frau Dorothea) Rat und tragen ihre Anliegen zu ihm in den Ranft.

Neu laufen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht mehr zu Fuss von Sachseln nach Flüeli, sondern mit dem Bus oder dem eigenen Auto. Und anstelle des Bittgottesdienstes in

Flüeli gibt es eine Andacht in der Ranftkapelle. Die nachmittägliche Schlussfeier in Sachseln fällt weg.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: lukath.ch



Informationen zum Religionsunterricht



Nach den Sommerferien startete mit dem neuen Schuljahr auch der katholische Religionsunterricht für die Kinder unserer Pfarrei. Mit dem Blick auf die religiöse Bildung unserer jungen Menschen begleiten wir Katechetinnen die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg zur religiösen Mündigkeit. In Ergänzung zur Glaubenserziehung im Elternhaus lernen die Kinder im Religionsunterricht, wie wichtig die christlichen Werte für das Zusammenleben der Menschen sind. Dabei geht es um eine erlebnisreiche, kritische und engagierte Auseinandersetzung mit der Tradition des Christentums, der sozialen und kulturellen Bedeutung der Kirche sowie um einen Raum der Erfahrung von Gemeinschaft, Verantwortung und Vertrauen. So freuen wir uns im neuen Schuljahr aktiv mit den Kindern unterwegs zu sein.

Erstkommunion 2022 – 3. Klasse

Die Erstkommunionfeier in unserer Pfarrei ist am Sonntag, 1. Mai 2022. Die Erstkommunionkinder der 3. Klasse wird die Katechetin Ruth Estermann im Religionsunterricht auf ihre Erstkommunion vorbereiten.

Kinder, die sich nicht über den Religionsunterricht der Primarschule in Oberkirch zur Erstkommunion anmelden können, werden gebeten, sich direkt beim Pfarramt zu melden. Gerne zählen wir bei den Vorbereitungen auf die

Erstkommunion auf die Unterstützung der Eltern und danken für jedes wohlwollende Mitgehen und Mitbeten auf dem Weg zur Erstkommunion.

Versöhnungsweg 2021 – 4. Klasse

Im Sakrament der Versöhnung steht Gott, dem die Eltern in der Taufe ihr Kind anvertraut haben, in der Mitte. Gott will dem Kind nahe sein und das Verzeihen schenken. So sollen der Versöhnungsweg (23. – 26. März 2022) und der Versöhnungsgottesdienst (Samstag, 26. März 2022, 17.00 Uhr) mit der Pfarrei zu einem echten Geschenk werden.

Firmung 2022 – 6. Klasse

Im kommenden Schuljahr bereiten sich die 6. Klässler auf das Sakrament der Firmung vor. Die Firmung findet am Samstag, 11. Juni 2022 statt. FirmbewerberInnen, die sich nicht über den Religionsunterricht an der Primarschule Oberkirch zur Firmung anmelden können, mögen sich bitte beim Pfarramt anmelden. Gerne zählen wir bei den Vorbereitungen auf die Firmung auf die Unterstützung der Eltern und danken für jedes wohlwollende Mitgehen und Mitbeten auf dem Firmweg.

Elternabende

Die Elternabende für den Religionsunterricht finden an folgenden Daten statt:

3. Klasse	Dienstag, 19. Oktober 2021, 19.30 Uhr im Pfarrsaal
4. Klasse	Dienstag, 25. Januar 2022, 19.30 Uhr im Pfarrsaal
6. Klasse	Dienstag, 18. Januar 2022, 19.30 Uhr im Pfarrsaal

Kontakt Daten unserer Katechetinnen

Sekretariat:

Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
041 921 12 31, sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch

Verantwortung Katechese:

Carina Wallimann
079 815 20 48, carina.wallimann@prsu.ch

Katechetin 1. / 4. Klasse:

Judith Koller
077 528 65 76, judith.koller@pfarrei-oberkirch.ch

Katechetin 1. / 4. Klasse:

Heidi Jetzer
079 394 18 93, heidi.jetzer@prsu.ch

Katechetin 2. / 3. Klasse:

Ruth Estermann
079 250 65 92, ruth.estermann@pfarrei-oberkirch.ch

Katechetin 5. / 6. Klasse:

Cony Häfliger
079 738 75 14, cony.haefli@pfarrei-oberkirch.ch

Verabschiedung Agnes Troxler



Agnes Troxler verlässt uns nach 20-jähriger Tätigkeit als Sakristanin per Ende September. Sie hat die Teilzeitstelle mit viel Herzblut und grossem Engagement erfüllt. In ihrem Dienst als Sakristanin zeigte sie viel Flexibilität und grosse Solidarität. In vielen Notfällen durften wir

immer wieder auf ihre spontane Zusage zählen. Für sie war diese Arbeit nicht einfach ein Job, sondern auch eine Berufung.

Ihr Aufgabengebiet ging weit über die Gottesdienstvorbereitungen hinaus. Viele Jahre hat Agnes mit Liebe unsere Minis betreut und die Kirche mit Blumen geschmückt.

Liebe Agnes, wir danken dir von ganzem Herzen für deine geleisteten Dienste, die weit über dein Soll hinaus gingen. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir gute Gesundheit und Gottes Segen.

Wir werden Agnes Troxler am Chilbigottesdienst vom 12. September 2021 verabschieden.



Gott führt DICH!

Möge Gottes Hand dich leiten,
was auch immer kommen mag!

Möge er den Weg bereiten
und dich führen jeden Tag!

Du kannst ihm getrost vertrauen und
mit Hoffnung vorwärts schauen!

(Nelli Müller)

FÜR KINDER ERKLÄRT

DIE 7 SAKRAMENTE



Die Sakramente sind die wichtigsten Feiern der Kirche. Sie bringen uns Gott ganz nahe, jedes auf seine Weise. Aber warum lassen wir uns zum Beispiel taufen oder empfangen die Firmung? In der Kirche gibt es besondere Zeichen, durch die wir uns Gott ganz nahe fühlen. Sie sollen uns zeigen, dass Gott unser ganzes Leben begleitet: Wenn wir geboren werden oder wenn wir heiraten, aber auch wenn wir krank sind oder sterben. Wir nennen diese Zeichen "Sakramente". Davon gibt es sieben Stück: Taufe, Eucharistie, Firmung, Versöhnung, Ehe, Krankensalbung und Priesterweihe.

FIRMUNG



Das Wort Firmung kommt vom lateinischen Wort confirmatio (Bestätigung, Bekräftigung). Bestätigt und bekräftigt wird bei dem Empfang dieses Sakramentes die Zugehörigkeit zur Glaubensgemeinschaft Kirche. Ganz am Anfang unserer Kirchengeschichte gehörten Taufe, Erstkommunion und Firmung zusammen. Mit diesen drei Sakramenten wurde ein Taufbewerber, eine Taufbewerberin in die Glaubensgemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Am Ende dieses Weges steht die Firmung. Sie liegt zeitlich bewusst dort, wo der Getaufte beginnt, sein Leben selbst in die Hand zu nehmen. Ganz nach dem Vorbild der Apostel wird dem Firmling durch den Firmspender die Hand aufgelegt. Die Kraft, der Schutz, die liebende und tröstende Begleitung Gottes wird damit zum Ausdruck gebracht. Der Heilige Geist, die Gabe Gottes, wird dem Firmling zugesagt.

Mit der Firmung bestätigt also der Getaufte die Zugehörigkeit zur Glaubensgemeinschaft, er bekennt sich selbst zum christlichen Glauben und er erbittet und bekommt Gottes Geist zugesprochen als Ermutigung und Kraft, die hilft, als mündiger Christ, als mündige Christin in und mit einer Glaubensgemeinschaft zu leben, die Leben und Botschaft von Jesus Christus weitertragen möchte.

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SURSEE

GOTTESDIENSTE SURSEE UND SEMPACH – MONAT SEPTEMBER 2021

Donnerstag, 2. Sept. 2021	Sursee	09.30 Uhr 19.00 Uhr	Ökumenische Chrüzlimediation in der reformierten Kirche zum Thema «Beten... Gute Gedanken für den Tag»
Sonntag, 5. Sept. 2021	Sursee	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche zum Tag der Schöpfung. Mit Pfarrer Ulrich Walther und Robin Ochsner (Musik)
	Sempach	10.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum mit Pfarrer Hans Weber. Musik: Sanne Lorenzen
Mittwoch, 8. Sept. 2021	Sursee	15.00 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin mit Pfarrer Ulrich Walther und dem Flötenensemble von Helen Aregger
Samstag, 11. Sept. 2021	Sursee	10.00 Uhr	Fiire met de Chliine in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Anja Kornfeld und Gabriele Schauerhammer
Sonntag, 12. Sept. 2021	Sursee	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Anja Kornfeld und Felix J.S. Arnold (Musik)
	Sempach	19.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum mit Pfarrerin Anja Kornfeld und Hu Jung (Musik)
Mittwoch, 15. Sept. 2021	Von überall	19.00 Uhr	Telefongottesdienst mit Pfarrerin Anja Kornfeld. Telefon 058 262 07 11 / Zugangscode: 662696. Telefonkosten entstehen für Sie keine!
Sonntag, 19. Sept. 2021	Sempach	10.00 Uhr	(Dank-/Buss- und Bettag) Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche mit Pfarrei-Seelsorgerin Claudia Jaun und Pfarrer Hans Weber. Musik: Kirchenchor Sempach
	Sursee	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Georg zum Motto «Mut». Gestaltung: Claudio Tomassini, Christian Schmitter und Pfarrer Ulrich Walther. Anschliessend Baumpflanzaktion der Landeskirche und Einweihung des Hans Küng Platzes. Weitere Informationen in der Regional-Presse und auf der Homepage der Kirchgemeinden von Sursee
Sonntag, 26. Sept. 2021	Sursee	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Hannah Treier
	Von überall	11.00 Uhr	GZOOM-Gottesdienst. Einloggen unter: http://luzern.zoom-church.ch/ Meeting-ID: 895 7402 0912, Passwort: 681221. Teilnahme auch via Telefon 043 210 70 42. Aufforderung die ID 895 7402 0912 und Passwort 681221 eingeben

PASTORALRAUM REGION SURSEE

KANTOR DER FRAUENKIRCHE DRESDEN KONZERTIERT AM SEMPACHERSEE

Orgelfahrt am Sempachersee, dies sind vier Tage, zwölf Konzerte an Instrumenten verschiedenster Stilrichtungen in architektonisch und akustisch sehr unterschiedlichen Kirchen. Eine musikalisch, künstlerische Herausforderung für den Kantor der Frauenkirche Dresden, welcher er sich sehr gerne stellt. Die Zuhörer dürfen gespannt sein auf einen bunten Strauss an Orgelwerken, gepaart mit der eigenen Spielfreude von Matthias Grünert.

Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. 2004 wurde Grünert als erster Kantor an die wiederaufgebaute, barocke Frauenkirche Dresden berufen. Im Januar 2005 trat er dieses Amt an.

Die 30- bis 45 minütigen Konzertprogramme sind jeweils auf die Besonderheiten der jeweiligen Orgeln abgestimmt. So ist kein Werk der verschiedenen Komponisten an diesem Wochenende doppelt zu hören. Es lohnt sich daher, die Konzerte nacheinander zu besuchen.

Mit dieser musikalischen Erlebnisreise will der Organist die unverwechselbare Einzigartigkeit und unbeschreibliche Vielfalt der Königin der Instrumente erlebbar machen. Auf dieser Orgelfahrt erscheinen keineswegs nur symphonische Instrumente grosser Kirchen. Auch kleine, historische Instrumente, liebevoll gepflegte und sanierte Köstlichkeiten, haben es dem Kantor der Frauenkirche Dresden angetan. Im Kontext mit der Architektur des Raumes, der Kunstfertigkeit des Erbauers, der musikalischen Stilepochen und der Kunst des Organisten, die passende Registrierung zusammenzustellen, entstehen in den einzelnen Konzerten sehr individuelle Klangerlebnisse.

In diesen vier Tagen und 12 Konzerten erklingen 56 verschieden Orgelwerke und sicher das eine oder andere als Zugabe. Alle Konzerte haben freien Eintritt. Zur Deckung der Unkosten wird freundlich um eine Kollekte gebeten.

Programm: graf-orgelbau.ch/Veranstaltungen



Matthias Grünert ist vom 2. bis zum 5. September rund um den Sempachersee zu hören. (Foto:zVg)

KONZERTTERMINE:

Donnerstag, 2. September 2021

19.00 Uhr, Knutwil,
20.00 Uhr, Geuensee
anschliessend Apéro

Freitag, 3. September 2021

19.30 Uhr, Pfarrkirche Sursee
Konzert zur Surseer Änderig

Samstag, 4. September 2021

15.00 Uhr, kath. Kirche Menziken
16.00 Uhr, Pfarrkirche Beromünster
17.30 Uhr, Gormund
18.30 Uhr, Römerswil
19.30 Uhr, Rain

Sonntag, 5. September 2021

13.30 Uhr, Nottwil
15.00 Uhr, Uffikon
16.00 Uhr, Winikon
17.00 Uhr, Triengen

EIN ABENDSPAZIERGANG FÜR MÄNNER



Wir gehen durch Sursee und führen Gespräche zu den Themen Gewalt, Verlust und Versöhnung. Wir treffen uns bei der Treppe vor der Pfarrkirche in Sursee, laufen über den Surseer Friedhof, auf den Vorplatz vom Kantonsspital zur Kapelle Mariazell. Der Abschluss bildet ein kleiner Umtrunk am See. Alle interessierten Männer sind herzlich eingeladen.

Auf dem Spaziergang begleitet uns das Buch «Apeirogon» des irischen Schriftstellers Colum McCann. In diesem berührenden Buch wird die Geschichte von zwei Männern erzählt, der eine ein Israeli, der andere Palästinenser.

Zwei Männer – ein Schicksal

Die beiden Männer verbindet das Schicksal, eine Tochter durch Gewalt verloren zu haben. Ramis Tochter wird im Alter von 13 Jahren von einem palästinensischen Selbstmordbomber vor einem Jerusalemer Buchladen auf dem Schulweg zufällig getötet. Bassams Tochter stirbt vor ihrer Schule durch das Hartgummigeschoss eines israelischen Soldaten. Ramis und Bassams Leben ist vollkommen symmetrisch und vollkommen unsymmetrisch. Sie lernen sich in einer Selbsthilfegruppe für Eltern kennen, deren Mitglieder ein Kind durch ein gewalttätiges Ereignis verloren haben und werden Freunde.

Vier Stationen durch Sursee

An vier Stationen hören wir je zwei Ausschnitte aus dem Buch und erhalten dazu einen passenden Impuls zu den Themen «Zwei Männer – ein Schicksal», «Krieg und Gewalt», «Verlieren und verletzt werden» und «Versöhnung». An jeder Station improvisiert AWI zu den angesprochenen Themen auf seinem Didgeridoo. Durch den Abend führen Giuseppe Corbino und Andreas Baumeister.

**Donnerstag, 23. September 2021, 19.00 Uhr,
bei der Pfarrkirche St. Georg, Sursee**
Kostenlos und ohne Anmeldung

PASTORALRAUM



NEWS

Frauensynode

Samstag, 4. September 2021

Anstelle des geplanten Grossanlasses findet die siebte Frauen*synode «Wirtschaft ist Care» als Stationenweg in Sursee statt. Am 4. September 2021 werden öffentliche Führungen angeboten und der synodale Prozess mit einer Veranstaltung im kleinen Rahmen abgeschlossen.

Informationen und Anmeldung:

www.frauensynode2021.ch/stadtfuehrungen/

Ein Baum zum Bettag

19. September 2021, 10.30 Uhr,
in der Pfarrkirche St. Georg, Sursee

Zum 50-jährigen Jubiläum pflanzen die Landeskirchen an sechs Orten im Kanton je einen Baum. Reformator Martin Luther wird der Satz zugeschrieben: «Selbst wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.» Die Kirchen setzen deshalb in sechs Regionen des Kantons je einen Baum; für jedes der Jubiläums-Jahrzehnte und das kommende Jahrzehnt einen. Dies geschieht in ökumenischen Feiern, die vor Ort stattfinden. Einer der Bäume wird im Rahmen der ökumenischen Bettagsfeier in Sursee gepflanzt.

pastoralraumregionsursee.ch
Redaktion: Tanja Metz (tm)
pfarreiblatt@pastoralraumregionsursee.ch

DER GEWERBEVEREIN

CONCORDIA – PERSÖNLICHE NÄHE BRINGT SICHERHEIT

Haben Sie Fragen zum Thema Krankenversicherung oder Vorsorge? Wir von der CONCORDIA sind gerne für Sie da!

Mit unseren zahlreichen Agenturen und Geschäftsstellen stehen wir für die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden – gerade auch rund um Oberkirch.

Einzigartig persönlich

Dank unseren Agenturen in Sursee und Triengen sowie der Geschäftsstelle in Wauwil können wir Sie direkt vor Ort beraten. Sie profitieren damit von erstklassigem Service und Begleitung in Ihrer ganz persönlichen Lebenssituation.

Zusammen finden wir die beste Versicherungslösung, die sich ganz nach Ihren Bedürfnissen richtet.

Mit Sicherheit solide

Die CONCORDIA bietet besonders für Familien mit Kindern attraktive Leistungen und Prämien an. Unsere Zusatzversicherungen im Gesundheitsbereich sowie unsere Vorsorgelösungen lassen sich modular auf Ihre Bedürfnisse ausrichten. Gleichzeitig können Sie bei uns dank einer soliden finanziellen Basis auf langfristige Sicherheit vertrauen.

Unser Erfolg gehört Ihnen

Die CONCORDIA ist ein nicht-profitorientierter Verein. Damit gehört sie ihren Versicherten und der Erfolg des Unternehmens kommt direkt den Kundinnen und Kunden zugute. Unsere gut ausgebildeten Mitarbeitenden stehen Ihnen persönlich zur Verfügung und freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme – sei es in Sursee, Triengen oder Wauwil.

Persönliche Nähe bringt Sicherheit

Darum sind wir Ihre Ansprechpartner vor Ort. Schauen Sie vorbei und profitieren Sie von einer kompetenten Beratung und bestem Service.



Daniel Wicki
Agenturleiter Sursee



Joel Stephan
Verkaufsberater Sursee



Patrick Renggli
Kundenberater Sursee



Livia Nick
Kundenberaterin Triengen



Jeannine Kaufmann
Geschäftsstellenleiterin
Wauwil



Dörthe Nass
Kundenberaterin Sursee



Tanja Lustenberger
Kundenberaterin Sursee



Giulia Waldispühl
Praktikantin

Agentur Triengen
Winkel 5
6234 Triengen
T +41 41 933 14 54
triengen@concordia.ch

Agentur Sursee
Bahnhofstrasse 18
6210 Sursee
T +41 41 926 70 81
sursee@concordia.ch

Geschäftsstelle Wauwil
Surseestrasse 6
6242 Wauwil
T +41 41 980 65 80
wauwil@concordia.ch

CONCORDIA
Dir vertraue ich
www.concordia.ch

STELLT SICH VOR

STONIS AG – ARBEITSSCHUTZ & WANDERSORTIMENT VON KOPF BIS FUSS

Vor 12 Jahren gründete Markus Steinmann mit seiner Frau Claudia die innovative Familienfirma Stonis AG in Sursee. Dank dem breiten Sortiment an Sicherheitsschuhen, Berufsbekleidung und persönlicher Schutzausrüstung von Kopf bis Fuss, wuchs die Firma stetig. So konnte im Jahr 2016 ein grosses Fachgeschäft mit über 400 m² Ladenfläche eröffnet werden.

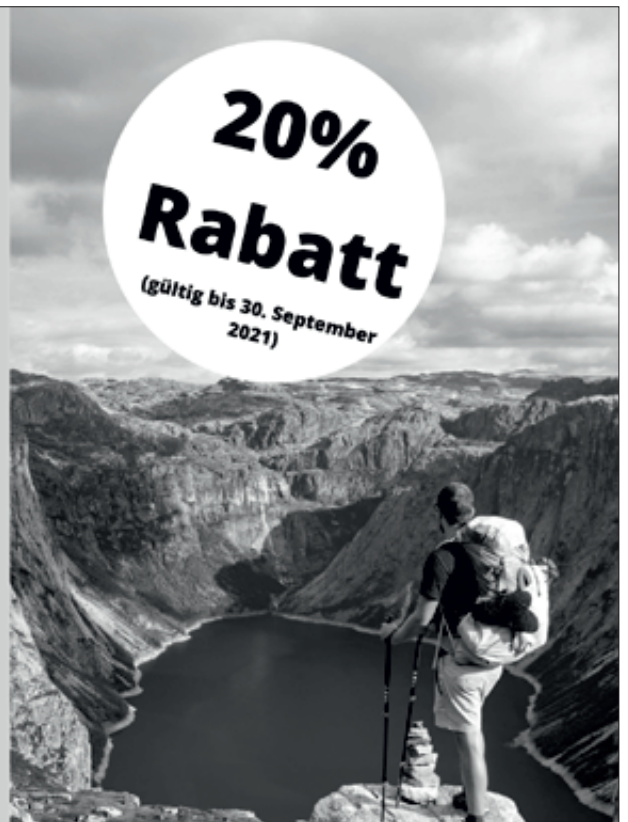
Outdooraktion

Seit diesem Frühling finden Sie neu auch Outdoorprodukte in unserem Sortiment. So sind Sie mit den richtigen Wanderschuhen- und Kleidern bestens ausgerüstet für die nächste Wanderung. Profitieren Sie im Monat September von 20% Rabatt auf alle Outdoorprodukte (Meindl, Schöffel, Merrell, Deuter, Komperdell und Craft).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Aktion auf das ganze Wandersortiment



STONIS
safety for you

Umfahrungsstrasse 1 | 6210 Sursee | 041 922 09 60
www.stonis.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Mittwoch	2. Sept. 2021	Papier- und Kartonsammlung		
Mittwoch	2. Sept. 2021 11.30 Uhr	Mittagstisch mit Jassen	Cafe Koller	Verein 60plus
Donnerstag	3. Sept. 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehrrecht, ohne Aussentouren	
Dienstag	7. Sept. 2021 19.30 Uhr	Zistigs-Jass	Raum Feuer	Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	8. Sept. 2021	Kehrrechtentsorgung Berggebiet/Aussentouren		
Freitag	10. Sept. 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehrrecht, ohne Aussentouren	
Freitag	10. Sept. 2021 – 12. Sept. 2021	Kilbi 2021 – ABGESAGT	Schulhaus Zentrum	IGVO
Montag	13. Sept. 2021 19.30 Uhr	Ausserordentliche Gemeindeversammlung	Gemeindesaal (Schulanlage Zentrum)	Gemeinde
Donnerstag	16. Sept. 2021 13.30 – 17.00 Uhr ca. 2 Std.	Minigolf	Treffpunkt Parkplatz Kirche	Verein 60plus
Freitag	17. Sept. 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehrrecht, ohne Aussentouren	
Freitag	17. Sept. 2021 09.30 Uhr	Chörliprobe	Pfarrsaal Oberkirch	Verein 60plus
Freitag	17. Sept. 2021 14.00 – 17.00 Uhr & 19.00 – 22.00 Uhr	Kurs Aqua Pictures	Pfarrsaal	Frauenbund Oberkirch
Freitag	24. Sept. 2021	Antrittsversammlung	Braui	Sooregosler Oberchöuch
Freitag	24. Sept. 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehrrecht, ohne Aussentouren	
Sonntag	26. Sept. 2021	Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmung	Das Urnenbüro befindet sich im Gemeindehaus.	Gemeinde
Donnerstag	30. Sept. 2021 10.00 – 14.30 Uhr Wanderzeit ca. 2 Std.	Wanderung mit Grillieren	Treffpunkt Parkplatz Kirche	Verein 60plus

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen
in der InfoBrogg publiziert.

NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

Zentrum für Soziales (Zenso)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung/ Auskunft 041 925 18 25

Drehscheibe 65 plus

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.
Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch
www.regionsursee65plus.ch

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

Notfalldienst Tierärzte September 2021

- Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55
So, 5., 12., 19. und 26. September 2021
- Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40
So, 5. und 26. September 2021

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr
Feiertage: Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

Besuchen Sie uns
rund-um-die-Uhr
auf unserer
neuen Website.
apotheke-surseepark.ch



APOTHEKE

SURSEEPARK

Einkaufszentrum Surseepark,
vis-à-vis COOP | T 041 921 78 21

Öffnungszeiten
Mo–Mi 8–19 Uhr | Do 8–21 Uhr | Fr 8–19 Uhr | Sa 8–17 Uhr

 **ROTPUNKT
APOTHEKE**

Interessiert! Erlebnisabend

Wann?

Freitag, 17. September 2021
ab 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Anmeldung

feuerwehr@frsursee.ch
oder **Tel: 041 926 92 60**

Wo?

Feuerwehrgebäude Sursee
Allmendstrasse 1, 6210 Sursee

Lust zu Schnuppern
oder sonstige Fragen?

Melde dich bei **Oblt Damiano Morelli**

Tel: 041 926 92 60 oder damiano.morelli@stadtsursee.ch



Wir freuen uns auf Dich!
Deine **FEUERWEHR REGION SURSEE**





PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN
GEKONNT VERLEGT

Besuchen Sie unseren Showroom
Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station
Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02
www.brand-sempach.ch

Heimberatung kostenlos



Bodenbeläge & Vorhänge AG

MALER MEISTER LIPP AG

6210 Sursee

041 921 30 88



malermeister-lipp.ch

• DORFCHÖUBI •

OBERCHÖUCH

• SEPTEMBER 2021 •

FI 10 **ABGESAGT** 30 12

DIE DORFCHÖUBI KANN AUCH DIESES
JAHR NICHT DURCHFÜHRT WERDEN.
WIR BEDAUERN DIES SEHR UND
HOFFEN DASS ES NÄCHSTES
JAHR WIEDER KLAPPT!

ZUR HENNENSTUBE, GOSLER-BAR, ROCK-
UND METALBAR, CHÖRLI BEIZ ZUM BACCHUS,
GASTHOF ZUM HAXENWIRT
RACLETTE-STUBE

